

FEBRUAR 2016

# ImageWitten

MIT REGIONALTEILEN INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM UND RÜDINGHAUSEN



*Blick vom Kleff in Heven Richtung Witten-Zentrum, Foto: R. Schletter*

**Liebe Leser,**

Die Autofamilie ist größer geworden. Zu Limousinen, Kombis, Coupés und Cabrios haben sich SUV (hat nichts mit Alkoholmissbrauch zu tun) oder Vans gesellt. Van? Den kennen wir doch schon vom „Caravan“. Richtig, dabei dreht es sich um einen großen Innenraum. Was einen „Familien-Van“ auszeichnet und welche es unter anderem gibt, lesen Sie in unserem Vergleichsbericht. Wenn die Familie auf Mannschaftsgröße wächst, braucht man die Kleinen nicht mehr in mehreren Etappen zur Schule zu fahren. Das ist sparsam. Ums Sparen geht's auch bei der Brennstoffzelle, einer neuen Art zu heizen. Zukunftsmusik? Lesen Sie es nach. Sparen kann man möglicherweise auch, wenn man Gold anlegt; aber auf keinen Fall sollte man aufs Geld gucken, wenn es um die Wahl des passenden Tornisters geht. Mit dem richtigen Ranzen fällt der schwere Start in den Ernst des Schullebens leichter. Antworten auf Fragen bekommen Sie beim „Tornister-Tag“. Gesundheit steht auch im Mittelpunkt unserer Berichte über „Skoliose“ und über die Bohrversuche von angehenden Zahnärzten. Ein Kunst-Quartett stellt im „Ardey Hotel“ aus, die evangelische Kirche in Herbede ist „Denkmal des Monats“, und DJK Annen hat schon wieder einen deutschen Rekord geholt.



Thomas Dröll

## Berufskolleg-Anmeldungen

Wer im kommenden Schuljahr ein Angebot des Berufskollegs des Ennepe-Ruhr-Kreises in Ennepetal, Hattingen oder Witten nutzen möchte, kann sich dafür nun anmelden. Die Frist ist für alle Berufskollegs des

**Frist bis 29.2.**  
**Online-Anmeldung**  
[www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de)

Kreises identisch, nämlich bis 29. Februar, und muss unbedingt eingehalten werden. Die Anmeldung sollte online unter [www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de) erfolgen.

Auf dieser Internetseite lässt sich der gewünschte Bildungsabschluss auswählen, das System führt automatisch zu den passenden Berufskollegs und zeigt an, welche Dokumente im Einzelfall benötigt werden. Das Anmeldeformular wird ausgedruckt, unterschrieben und mit den erforderlichen Unterlagen beim jeweiligen Berufskolleg eingereicht. Für die Onlineanmeldung wird neben einem Computer mit Internetzugang ein individuelles Passwort benötigt. Dieses erhalten die Schüler von ihrer bisherigen Schule.



Der Soroptimisten-Club Witten-Ardey vertreten durch die Präsidentin Dr. Anne Weber übergibt Lilo Dannert, der Vorsitzenden des Vereins Flüchtlingshilfe Help-Kiosk Witten e.V. eine Spende in Höhe von 3.500 €. Dieser Betrag wurde auf der Charterfeier des Clubs Witten-Ardey im September 2015 generiert. Die Spende fließt in ein Start-up-Projekt mit geflüchteten Frauen.

## „Kino im Café“

Das im Januar 2013 gegründete „Kino im Café“ von Senioren für Senioren lädt wieder ein zum geselligen Kinonachmittag bei Kaffee und Kuchen in die Gemeinde ins Oberdorf, Oberdorf 10, in der Innenstadt. Die Veranstaltung am Dienstag, **23. Februar**, beginnt um **15.30 Uhr** und endet etwa um 18.30 Uhr. **Eintritt und Verköstigung sind frei.** Es wird allerdings um Kartenreservierung aufgrund begrenzter Platzzahl gebeten.

**Der Filmtitel ist wieder geheim:** Wer ihn bis zum Filmbeginn errät, kann einen kleinen Preis gewinnen.

Die Seniorinnen und Senioren laden mit ihrem „Kino im Café“ dazu ein, gemeinsam Filme zu schauen, neue Kontakte in Witten-Mitte zu knüpfen, generationsübergreifend mit anderen Menschen über 50 ins Gespräch zu kommen, zusammen über den Film zu diskutieren – und das alles bei Kaffee und Kuchen, Snacks und Co.

Veranstalter sind die Seniorenvertretung Witten, die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte, das WiSeL-Netzwerk, die AWO Ennepe-Ruhr und die Evangelische Freikirchliche Gemeinde im Oberdorf. **Info und Kartenreservierung** ab dem 20. des Monats bei: Ursula Stieler ☎ **02302/43535**



23. Februar,  
15.30 Uhr

**Unser Film für Sie:**

Seit er bei einem Flug abgestürzt ist, ist Philippe vom Kopf abwärts gelähmt. Als er einen neuen Pfleger sucht, steht der gerade aus dem Gefängnis entlassene Driss in seinem Wohnzimmer. Frei dem Motto „Gegensätze ziehen sich an“, stellt Philippe Driss ein, denn dessen unbekümmerte, lockere Art fasziniert Philippe. Anfangs abgeneigt, krepelt Driss nach und nach Philippes Leben um und zwischen beiden entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft. Und wer bis zum Filmstart den Titel des Films nennen kann, gewinnt vielleicht den kleinen Preis des Abends.

## AWO-Jugendsprachreisen

Die AWO hat ein spezielles England-Sprachreiseangebot für Jugendliche von 13-17 Jahren im Programm, das nicht Vokabelpauken und Orthografie an erster Stelle stehen hat, sondern spielerisches und praktisches Lernen durch ein ausgewogenes und gut abgestimmtes Sprach- und Freizeitprogramm, orientiert an den Bedürfnissen der Teilnehmer, die bei englischen Gastfamilien untergebracht werden.

Sprachhemmungen abbauen, bessere Sprachkenntnisse erwerben und zugleich abwechslungsreiche Ferien machen – das ist die gewünschte Kombination dieser Aufenthalte im südeinglichen Badeort Poole, die für alle Ferien angeboten werden.

Neben den Kursen ist ein Freizeitprogramm vorgesehen, das Ausflugsfahrten, Strandbesuche, Tanz, Kino und viel Sport umfasst. Höhepunkt der Sprachreisen ist der zweitägige Londonaufenthalt mit Übernachtung, einem umfangreichen Besichtigungsprogramm und dem Besuch eines der großen Musicals, die zurzeit dort gespielt werden. Über das Konzept und den Ablauf dieses Sprachreiseangebotes informiert eine kleine Broschüre, die kostenlos bei der AWO Witten, Wetter, Herdecke 02302- 20 20 790 angefordert werden kann.

## Jäger- und Fischerprüfung

Wer die Teilnahme an der Jäger- oder Fischerprüfung plant, der sollte sich dafür bald anmelden. Als zuständige untere Behörde weist der Ennepe-Ruhr-Kreis auf die Fristen hin. Interessenten für die Jägerprüfung müssen ihren Antrag bis Freitag, 19. Februar, abgegeben haben. Zulassungen für die Fischerprüfung sind möglich, wenn die Anträge bis Freitag, 11. März, im Schwelmer Kreishaus vorliegen.

Als Termine für die Jägerprüfung nennt die Verwaltung Montag, 18. April (schriftliche Prüfung), sowie Samstag, 23. April (Schießprüfung). Dazu kommt noch die mündlich-praktische Prüfung Ende April. Prüfungsorte sind das Schwelmer Kreishaus sowie der Schießstand der Kreisjägerschaft in Breckerfeld. Die Fischerprüfung findet Mitte April statt. Telefonisch können Unterlagen unter der Rufnummer 023 36/93 24 28 angefordert werden.



Foto: G. Schlossmacher

v.l.n.r. Hans-Karl Schlossmacher (Gitarre), Otmar Benner (Gesang/Bass), Jochen Bottländer (Harp), Jürgen Leber (Schlagzeug)

## Benefizkonzert

zugunsten der Projekte in Mali von Aktion pro Afrika e.V.

Otis'..., eine vierköpfige Band aus Witten/Wetter, spielen an diesem Abend Klassiker aus Blues & Soul.

Sa., 5. März, Beginn 19 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

Raum der Creativen Kirche, Ruhrstraße 27/ Ecke Oststraße, 58452 Witten, Eintritt frei – um Spenden wird gebeten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Hörnris Spiel- und Übungstag bei den Stadtwerken Witten

Hörnri Pummelzahn lädt alle Kinder ein! Am Donnerstag, den 3.3., veranstaltet er mit der Verkehrswacht Witten von 15-18 Uhr einen Spiel- und Übungstag im Foyer der Stadtwerke Witten, Westfalenstraße 18- 20.

3. März, 15-18 Uhr

Auf dem Programm stehen zahlreiche Spiel- und Lernstationen zum sicheren Verhalten im Straßenverkehr. Hörni wird tatkräftig unterstützt von Sportvereinen, die mit Bewegungsspielen dafür sorgen, dass Gleichgewicht und Koordination trainiert werden.

Denn Bewegungssicherheit schafft Verkehrssicherheit. Jedes Kind erhält einen „Laufzettel“ für die Mitmach-Stationen, am Schluss gibt es von den Stadtwerken eine kleine Belohnung. Die Kinder sollten neben den Eltern auch die Großeltern mitbringen, denn die Stadtwerke informieren über Elektro- Mobilität. Dafür stehen entsprechende Fahrzeuge zur Verfügung. Kinder bis zu 10 Jahren, die an der vorausgehenden Verkehrsfrage teilnehmen und einen schönen Preis erhalten möchten, können die Gewinnspielfrage im Stadtwerke-Kundenzentrum „Impuls“, Ruhrstr. 12, erhalten. Darüber hinaus ist die Quizfrage auf der Homepage des Kinder-Verkehrswacht-Witten unter [www.verkehrswacht-witten.de](http://www.verkehrswacht-witten.de) zu finden.



## Väter kehren schnell zurück

### 19,6 Millionen Euro an Eltern ausgezahlt

2015 haben im Ennepe-Ruhr-Kreis rund 3070 Mütter und Väter Elterngeld beantragt. Insgesamt wurden fast 19,6 Millionen Euro an Elterngeld ausgezahlt. 20,7 Prozent der Leistungsempfänger waren Männer. Während sich die Antragszahl und die Gesamtsumme im Vergleich zum Vorjahr gesteigert haben (3.050/19 Millionen), ist der Anteil der Männer (20,9 Prozent/2014) unverändert geblieben.

Volker Lorenz, zuständiger Sachgebietsleiter der Kreisverwaltung, wirft einen genaueren Blick auf das vermeintlich stärkere Geschlecht: „Die überwiegende Mehrheit der Väter beziehen ihr Elterngeld für die sogenannten Partnermonate und kehren bereits nach zwei Monaten wieder an ihren Arbeitsplatz zurück.“ In Zahlen: Gerade einmal 52 von 635 Vätern haben die mögliche lange Auszeit von zwölf Monaten beantragt, um sich um ihren Nachwuchs zu kümmern. Zum Vergleich: 2014 hatten das von 639 Vätern 51 gewünscht.

Neu seit Juli letztes Jahres ist das Elterngeld Plus mit Partnerschaftsbonus und einer flexibleren Elternzeit. Von den damit verbundenen Möglichkeiten können aber nur diejenigen profitieren, deren Kinder ab 1. Juli 2015 auf die Welt gekommen sind. „Eltern, die wissen möchten, was sie von den neuen Regelungen erwarten dürfen, können sich auf der Internetseite [www.elterngeld-plus.de](http://www.elterngeld-plus.de) einen Überblick verschaffen. Gleiches gilt für Arbeitgeber, die auf der Suche nach für sie relevanten Informationen sind“, verweist Lorenz auf ein Angebot des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,

### Rechtliche Rahmenbedingungen

Vor Ort ist die Elterngeldstelle der Kreisverwaltung Ansprechpartner für alle Eltern in Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Hattingen, Herdecke, Schwelm, Sprockhövel, Wetter (Ruhr) und Witten. Zu finden ist sie in der Nebenstelle Witten, Schwanenmarkt 5-7. „Auch im letzten Jahr haben die Mitarbeiter in einer Vielzahl von Fällen Fragen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen beantwortet und Eltern bei der Antragsstellung geholfen“, blickt Lorenz zurück.

Zum Angebot zählten auch mehrere Veranstaltungen, in denen die Kreisverwaltung zusammen mit „pro familia“ und der Caritas erläutert hat, wie die Auswahl aus den Bausteinen Elterngeld, Elterngeld Plus und Partnerschaftsbonusmonate aussehen kann, um mit dem Nachwuchs finanziell abgesicherter durch die ersten Jahre zu kommen.

## Spende fürs Kinderhospitz



Zum neunten Mal in Folge riefen die Marriott-Hotels im Ruhrgebiet - das „Renaissance Bochum Hotel“, das „Courtyard by Marriott Bochum Stadtpark“ sowie das „Courtyard by Marriott Gelsenkirchen“ - in der (Vor-)Weihnachtszeit ihre Gäste, Partner und Mitarbeiter zur gemeinsamen Spende für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet auf. Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet begleitet und unterstützt unheilbar erkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien in ihrer häuslichen Situation und steht mit Rat und Tat zur Seite. Der Verein finanziert sich ausschließlich über Spenden und ermöglicht den betroffenen Familien Hilfestellung im Alltag (v.l.): Dino Klass (Marriott Gelsenkirchen), Heike Sklors (Marriott Bochum Stadtpark), Birgit Schybolll (Vereinsvorsitzende Kinderhospizdienst Ruhrgebiet), Ina Schmitz (Kinderhospizdienst Ruhrgebiet), Dirk Kahle (Renaissance Bochum).

# Image

Nächster  
Erscheinungstermin:

**Donnerstag, 3.3.2016**  
Anzeigenschluss: Montag, 22.2.2016

## Der letzte Goldbarren kommt auf die hohe Kante.

Kenntnis über die Stadtgeschichte half beim Kalenderrätsel der Sparkasse.

„Wittener Schnitzeljagd“ lautete der Titel des Sparkassen-Kalenders 2015, der ein monatliches Gewinnspiel enthielt. Wer eines der zwölf Rätsel gelöst hatte, konnte einen Fünf-Gramm-Goldbarren gewinnen. Die Lösungen standen immer in direktem Zusammenhang mit dem Monatsmotiv – im Dezember waren es die Bahnhofstraße, der Kornmarkt und der Sackträgerbrunnen. Glückspilz des Dezembers und gleichzeitig letzter Gewinner des Jahres 2015 ist Peter Pflaum (67). Er hat bislang alle Kalender-Fragen gelöst. Als Wittener Urgestein ist das für ihn eine Ehrensache. „Meine Heimatstadt ist mir vertraut“, meint er verschmitzt. „Aber trotzdem haben wir uns immer auf den Weg gemacht, um die richtigen Lösungen vor Ort zu finden.“ So fanden er und seine Frau Margit auch den Hinweis am Fuße des Sackträgerbrunnens, der erst im Jahr 1990 vom Kornmarkt verbannt wurde und seitdem an der Heilenstraße vor dem



Den letzten Goldbarren und einen Blumenstrauß als Monatsgewinn im Sparkassen-Kalenderrätsel 2015 konnte Richard Steinforth jetzt Peter Pflaum überreichen, der bisher auch schon alle Monatsrätsel gelöst hatte, aber noch nicht gewonnen hat. Im Monat Dezember ging es um den Sackträgerbrunnen. Foto: Barbara Zabka

ehemaligen Finanzamt, der heutigen Polizeiwache, steht. Den Goldbarren legt Peter Pflaum jetzt erst einmal auf die hohe Kante. „Als Reserve für schlechte Zeiten“, meint er lachend. „Oder bis der Goldpreis wieder steigt.“

Vor Jahren hat Peter Pflaum übrigens schon einmal etwas bei der Sparkasse gewonnen. Das war damals eine der großen roten Sparkassen-Bänke, die an vielen Stellen im Stadtgebiet stehen. Diese hat bei den Pflaums einen Ehrenplatz im Garten. Auf die sechs Richtigen im Lotto wartet der rüstige Rentner allerdings noch immer. „Das kommt auch noch“, schmunzelt er. „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.“

517 Teilnehmer beteiligten sich übrigens im letzten Monat des alten Jahres am Rätsel – per Postkarte oder per E-Mail. Im ganzen Jahr 2015 erreichten die Sparkasse fast 7.000 richtige Einsendungen – ein Zeichen, dass sich die Wittener gerne mit ihrer Stadt beschäftigen.

## Planspiel Börse 2015 beendet

Das Planspiel Börse 2015, bei dem Schülerteams mit fiktivem Kapital am Aktienmarkt ihr Händchen bzw. Köpfchen beweisen können (Startkapital 50.000 Euro), endete trotz niedriger Zinsen überraschend erfolgreich für folgende drei Wittener Teams:

1. Platz: „Money Hunter“ der Otto-Schott-Realschule. Steigerung des Ausgangskapitals 17%. Preisgeld 300 Euro, und der 5. Platz auf Verbandsebene, was eine ordentliche Leistung darstellt.
2. Platz: „AK 16“ (d.h. Abschlussklasse 16), ebenfalls der Otto-Schott-Realschule. Steigerung des Ausgangskapitals 14%. Preisgeld 200 Euro, und der 17. Platz auf Verbandsebene.
3. Platz: „Money Honey“ des Comenius-Berufskollegs, Steigerung des Ausgangskapitals 10%, Preisgeld 100 Euro.

In nur 10 Wochen (seit Oktober) haben diese Schülerteams – insgesamt 100 aus Witten haben mitgemacht – einen beachtlichen Gewinn eingefahren. Mit dem täglichen Studium der Aktienkurse und klugem Taktieren ist es also gut möglich, Gewinne zu machen. Christian Homberg weist jedoch darauf hin, dass es sich leichter mit fiktivem Kapital „spielen“ lässt als mit seinem eigenen hart verdienten Geld.

Christian Homberg von der Sparkasse Witten überreicht den Gewinnern die Urkunden und Preisgelder



Bilden ab April 2016 das neue Vorstandsteam der Sparkasse Witten: Ulrich Heinemann, Vorstandsvorsitzender (rechts), Olaf Michel, ab 01.04.2016 Vorstandsmitglied (links), Arno Klinger, stellv. Vorstandsmitglied (Mitte)

## Olaf Michel ersetzt Schmees

Der Verwaltungsrat der Sparkasse Witten hat innerhalb seiner Sitzung vom 11. Januar Herrn Olaf Michel – mit Wirkung zum 1. April 2016 – zum ordentlichen Mitglied des Vorstands bestellt. Herr Michel übernimmt damit – vorbehaltlich der Zustimmung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und des Wittener Stadtrats – die Position von Herrn Schmees, der die Sparkasse zu diesem Termin verlässt. Herr Michel ist seit 1997 als Mitarbeiter der Sparkasse tätig. Derzeit ist der 44-jährige Finanz- und Vorsorgeexperte als Abteilungsleiter für das gesamte Geldanlage- und Kreditgeschäft des wichtigen Privatkundensegments verantwortlich. Bereits seit 2013 ist Olaf Michel einer der Verhinderungsvertreter des Vorstands – und war als solcher verantwortlich an zahlreichen Projekten der Sparkasse beteiligt. In seinem neuen Aufgabengebiet verantwortet Olaf Michel unter anderem auch den sogenannten Marktfolgebereich. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Witten, Ulrich Heinemann, begrüßt die Wahl des Verwaltungsrats ausdrücklich: „Wir konnten mit Herrn Michel einen ausgewiesenen Fachmann für den Vorstand gewinnen, der sich aufgrund seiner langen Betriebszugehörigkeit bestens mit der Situation in unserer Stadt und der Sparkasse Witten auskennt. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit im neu formierten Vorstandsteam.“

Bis 31. März 2016:  
Keine Wartezeit!



Zahnarztbesuche sind teuer.  
Lassen Sie sich beraten  
und absichern.



HanseMerkur   
Versicherungsgruppe

 Sparkasse  
Witten

Wenn eine Krone, Brücke oder ein Implantat fällig wird, decken die Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen lediglich einen Bruchteil der entstehenden Zahnarztkosten ab. Hier hilft eine Zahnzusatzversicherung. Damit lassen sich die Kosten bis auf 0 Euro reduzieren. Bei Abschluß bis zum 31.03.2016 haben Sie sofortigen Leistungsanspruch. Wir beraten Sie. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse Witten.**

Denkmal des Monats Januar 2016:

## Evangelische Kirche in Herbede

Neues Jahr, neue „alte“ Steine! Auch in 2016 geht die Serie „Denkmal des Monats“ weiter und wieder beginnt das Jahr mit einer Kirche: War es 2015 die Marienkirche, ist es im 2016er-Januar die evangelische Kirche in Herbede. Florian Schrader von der Unteren Denkmalbehörde im Planungsamt der Stadt stellt das Bauwerk vor.



### Eine Kirche an gleicher Stelle wird schon 1032 erstmals erwähnt

Die evangelische Kirche in Herbede liegt auf halber Hanghöhe innerhalb der alten, durch Fachwerkhäuser geprägten Dorflage von Westherbede und prägt mit ihrem steilen Turmhelm den alten Dorfkern. Die Kirche ist eingebettet in den alten Kirchhof, der lange Zeit als Friedhof für die Gemeinde diente, was einige erhaltene Grabmäler noch heute dokumentieren.

Eine Kirche wird an dieser Stelle schon im Jahr 1032 erstmalig erwähnt. Einer alten Urkunde zufolge schenkte der Erzbischof von Köln dem Kloster Deutz die Herbeder Kirche in dieser Zeit. Der Abt des Klosters hatte unter anderem Einfluss auf die Besetzung der Pfarrstelle. Der Patron der Kirche war der heilige Vitus, ein Märtyrer der in der römisch-katholischen Kirche als Heiliger und Nothelfer verehrt wird.

Um ca. 1225 kam die Kirche unter die Vogteiheerrschaft der Grafen von Isenburg, ab 1311 dann unter die Vogtei- und Gerichtsherren derer von Elverfeldt. Die Ritter und späteren Freiherren von Elverfeldt lebten auf Haus Herbede und bestimmen über viele Generationen hinweg die Geschehnisse des Ortes und der Kirche. Einige der Grabsteine auf dem Kirchhof zierte sogar das Wappen der Familie von Elverfeldt; im Eingang unter dem Turm befindet sich z.B. ein Grabstein von 1641. Im Jahr 1545 erreichte die Reformation auch Herbede. Unter Pfarrer Saldenberg, dessen Haus der heutige „Pfannkuchenhof“ war, traten die meisten Herbeder zum lutherischen Bekenntnis über. Im Jahr 1590 verließ dann der letzte katholische Priester Herbede und der Ort war fast vollständig evangelisch.

### Einsturz des alten Kirchenschiffs im Jahr 1803, Neubau dank Spenden

Obwohl die Herbeder Gemeinde jahrelang um Unterstützung für die Bauunterhaltung gekämpft hatte, bis hin zu einem Bittbrief an Friedrich den Großen, stürzte das baufällige alte Kirchenschiff im Jahr 1803 während des Ostergottesdienstes in sich zusammen. Wie durch ein Wunder wurde niemand verletzt. Einzig der romanische Turm aus dem 13. Jahrhundert blieb bis heute erhalten.

Mit Hilfe von Spendengeldern konnte schon bald mit dem Neubau des Kirchenschiffes begonnen werden. Die am 11. Dezember 1814 eingeweihte Saalkirche folgt dem vom bergischen Land ausgehenden Regionaltypus der Jahre 1780-1830, einer Form des späten Barock. Ursprünglich besaß die Kirche dreiseitig umlaufende Emporen und einen Altarkanzelprospekt. Davon ist jedoch nichts mehr erhalten. Im Jahr 1966 erfolgte ein Umbau des Innenraums im Stil der späten Moderne. Der frühere doppelgeschossige Sakristeiraum hinter dem Altar mit Treppenaufgang zur Kanzel wurde dem Gesamtraum angefügt und der heutige Sakristeianbau neu geschaffen. Beachtenswerte neue Einrichtungsgegenstände sind der neue Altar, die Kanzel,



Zum Preis von 15 € können Sie dieses Buch im Markus-Zentrum oder bei Helmut Gaul (Tel. 023 24-3 18 23) erwerben!



Viel Prominenz gibt sich bei den Auftaktveranstaltungen die Ehre wie im Vorjahr bei „Circus Criminale: Hinter Gittern“ in Unna: Kabarettist Fritz Eckenga (61, v.l.), Autor, Kolumnist in Radio und Presse sowie Mitglied des Rocktheater-Ensembles „N8chtschicht“, und der Kölner „Tatort“-Pathologe Joe Bausch (62), Arzt und Schauspieler. Foto: mordamhellweg.de/Anna Konrad

## In Witten Mord am Hellweg

### Stadtwerke unterstützen Krimifestival 2016

Witten ist bei „Mord am Hellweg 2016“ dabei. Dank der Unterstützung der Stadtwerke ist es dem Kulturforum in diesem Jahr gelungen, Witten zum „Tatort“ von „Mord am Hellweg VIII“, Europas größtem internationalem Krimifestival, werden zu lassen.

Das Festival, organisiert vom „Westfälischen Literaturbüro“ und der Kreisstadt Unna, findet regelmäßig seit 2002 statt und ist heute eine der größten Literaturveranstaltungen der Welt. Von September bis November finden 2016 rund um die Hellweg-Region diverse Lesungen, Konzerte, aber auch Theaterstücke oder kabarettistische Einlagen zum Thema Krimi im weitesten Sinne mit international renommierten Namen statt.

Von Ahlen bis Witten: In 25 Städten, die in der Nähe des historischen Handelsweges „Hellweg“ liegen, finden diese Literaturveranstaltungen rund ums Thema Krimi statt. „Mord am Hellweg VIII ist ein Projekt der Kulturregion Hellweg. Schirmherrin ist Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin des Landes NRW. Die Projektleitung hat das „Westfälische Literaturbüro“ in Unna unter der Leitung von Dr. Herbert Knorr, ferner die Kreisstadt Unna, und zwar der Bereich Kultur.

Der Startschuss für den Vorverkauf ist gefallen. Besucher können sich auf neue Veranstaltungsorte freuen. Denn in diesem Herbst sind neben altbekannten Spielstätten erstmals auch Iserlohn und Witten mit neuen spannenden Veranstaltungsorten dabei, wie etwa dem idyllischen Haus Witten oder dem Iserlohner Museums- und Künstlerdorf „Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf“. Auch in anderen Städten wird es zahlreiche neue attraktive Leseorte geben.

Das Team von „Mord am Hellweg“ arbeitet derweil am Programm. Unter anderem auf den Buchmessen in Leipzig und Frankfurt sind die Veranstalter auf der Suche nach „kriminellen“ Newcomern, Highlights und Geheimtipps.



Lesungen und Diskussionsrunden stehen im Mittelpunkt des Krimifestivals. Im Bild: Die Vorjahresveranstaltung „Ladies' Thrill“ in Böhlen. Foto: mordamhellweg.de/Markus Frank

# Tornister-Tag

Wann: 13. Februar 2016  
09.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Wo: Autohaus Kogelheide



## Markentornister für i-Männchen & Schulwechsler

**Rund-um-Service:** Markentornister, qualifizierte Beratung und Komplett-Angebote zu Sonderpreisen!

Herzlich Willkommen sagen wir zu Dir, liebes Vorschulkind & lieber Schulwechsler! Und zu vielen weiteren Teilnehmern:

- Nürnberger Kindervorsorge • DLRG Annen-Bommern • Bäckerei Erdelmann
- Feuerwehr Witten-Herbede • Ergotherapie Fantasia • Bibliothek Witten
- Volksbank Sprockhövel • NRW-Foto Fotostudio & -schule
- Verkehrswacht Witten • Reisebüro Storchmann



## Storchmann

Schul- und Schreibbedarf + Buchhandlung

Meesmannstraße 47 - 58456 Witten - 02302/9175040 - [www.storchmann.de](http://www.storchmann.de)

## kogelheide

Willkommen in der Auto Familie.

Kogelheide GmbH - Wittener Straße 106 - 58456 Witten-Herbede  
Fon (02302) 970 200 - [www.kogelheide.de](http://www.kogelheide.de)



## Erneut Tornister-Tag für Eltern, i-Männchen und Wechsler

Die Veranstalter bieten viele Informationen und Aktionen rund ums Thema Schulbedarf

Erneut einen „Tornister-Tag“ veranstaltet „Schul- und Schreibbedarf + Buchhandlung Storchmann“ im Autohaus „Kogelheide“ an der Wittener Straße 106, und zwar am Samstag, 13. Februar, von 9 bis 16 Uhr.



Nicht nur bei Fragen des Tornisterkaufs, auch fürs Zusammenstellen der übrigen Schulausstattung gab's Hilfestellungen.

Für i-Männchen und Schulwechsler und deren Eltern ist dieser Tag eingerichtet worden. Die Veranstalter bieten einen Rundumservice zum Thema Markentornister und weiterer Schulbedarf. Mit vielen Informationen und Aktionen sind auch dabei: Nürnberger Kindervorsorge, DLRG Annen-Bommern, Bäckerei Erdelmann, Feuerwehr Witten-Herbede, Ergotherapie Fantasia, Bibliothek Witten, Volksbank Sprockhövel, NRW-Fotostudio & -schule, Verkehrswacht Witten und das Reisebüro Storchmann.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Fragen: Was macht einen guten Tornister aus? Wie viel kostet er? Wie lauten die aktuellen Trends?

Worauf soll man nun beim Tornisterkauf achten? Checkliste für den Tornisterkauf: Wie reiß-, bruch- und formfest und wie kindgerecht ist die Ausführung? Eine stabile Bauweise schützt den Inhalt und gibt dem Schul-



Der vorige Tornister-Tag von Storchmann im Autohaus Kogelheide war wieder ein voller Erfolg. Schon kurz nach der Öffnung waren Eltern mit zukünftigen Erstklässlern vor Ort und informierten sich über das Angebot.  
Fotos: Archiv

ranzen die nötige Eigenstabilität. Diese ist wichtig, um das Gewicht gleichmäßig zu verteilen. Wie sicher sind die Einzelelemente? Ist der Schultornister wasserabweisend? Stimmt die Bauweise, hochformartig, nicht breiter als die Schultern des Kindes? Liegt das - möglichst geringe - Ei-

ngengewicht zwischen 1100 und 1400 Gramm? Niedrigere Werte bedeuten Abstriche bei Stabilität, Schutzfunktion und Tragekomfort. Hat der Schultornister körpergerechte und atmungsaktive Rückenpolster? Dieses sorgt für hohen Tragekomfort und optimale Drucklastverteilung.

26.+ 27. Februar  
jeweils 10 – 17 Uhr

# Gesund & Fit

Die Gesundheitstage, wie sie jedes Jahr stattfinden, werden 2016 vergrößert und erhalten einen neuen Namen. Die öffentliche Veranstaltung für Witten und Umgebung findet, in Zusammenarbeit mit der StadtGalerie und der Eventplanerin G. Diedrichs, in und um die StadtGalerie statt.

Der neue Name der Gesundheitstage war schnell gefunden. Man kombiniere Gesundheit, Fitness und Jung und Alt und schon erhält man „Gesund & Fit“. Die Veranstaltung findet am 26. und 27. Februar jeweils von 10 bis 17 Uhr statt. Es ist jeder herzlich eingeladen, der Lust hat zu kommen. Es werden Stände auf dem Platz vor der StadtGalerie und in dem Einkaufszentrum zu finden sein. Auch bei Winterwetter sind draußen Stände zu finden – denn auch im Winter beschäftigt man sich mit Gesundheit.



## Mitmach-Aktionen

- Boxen für die Jugend
- Tanzen und/oder Gymnastik im Sitzen
- Trommel-Workshop
- musikalische Darbietungen
- Tanzen für alle wie Disco-Fox, Zumba, Hip-Hop ...

## Fachvorträge

- Diabetes
- Gesunder Rücken
- Venenleiden
- Herz- u. Kreislaufkrankungen
- Demenz
- Allergien

Jeder Referent wird danach für kurze Fragen zur Verfügung stehen.

um das Thema „Gesund & Fit“ zu hören sein. Ebenfalls erhalten die Besucher Flyer mit allen wichtigen Informationen.

### Für den guten Zweck

Jegliche Darbietungen und Vorträge sind für einen guten Zweck, weshalb die Zuschauer/ Zuhörer um eine freiwillige Spende gebeten werden. In diesem Jahr erhält das Kinderhospiz Olpe diese Spende, hier ist auch eine stationäre Aufnahme möglich. Ebenfalls für einen guten Zweck wird ein Fahrrad in der StadtGalerie aufgestellt sein. Hier kann jeder, der Lust hat, sich auspowern und für jeden geradelten Kilometer einen Euro einspielen. Das gesammelte Geld wird anschließend sinnvoll investiert. Zusätzlich wird es ein Bilderrätsel geben. Hierbei sind Bilder in einigen Geschäften verteilt, welche zu einer Lösung führen sollen. Es gibt viele interessante Preise zu gewinnen. Die Gewinner werden später in der StadtGalerie bekannt gegeben.

Am Samstag nach 18 Uhr ist ein Abendbrot geplant. Die Karten werden vorher verkauft. Es spielt für die Besucher André Wörmann. Wer noch teilnehmen möchte, melde sich bitte bei Frau Diedrichs unter E-Mail: gabriele.diedrichs@web.de oder Ruf 0 23 02-2 77 41 16 bzw. Mobil 01 73-9 47 05 50

### Mitmach-Aktionen, Fachvorträge und Aufführungen

Neben den Informationsständen werden Mitmach-Aktionen sowie Vorträge zur Gesundheit und sportliche bzw. musikalische Darbietungen stattfinden. Eine kleine Bühne im Obergeschoss der StadtGalerie soll Freitag unter anderem für eine Mitmach-Aktion in Sachen Tanzen genutzt werden. Musikalische und sportliche Darbietungen wird es auch geben. Am Samstag werden dort Fachvorträge rund

## Infostände

- Gesunde Ernährung, Diät und Abnehmen
- Erste Hilfe und Hilfseinrichtungen
- Styling & Schminken
- Reha-Sport, Aqua-Sport, Freizeitaktivitäten
- Blutzucker- und Blutdruckmessungen
- Krankenpflege und Essen auf Rädern
- Sicherheit & Verkehrs-sicherheit
- Vorsorgevollmachten, Erben, Vererben, Schenkung, Testament, Grabpflege
- Physiotherapie, Fußpflege
- Sehen & Hören
- Seniorenbüro, Begleitservice, Betreutes Wohnen & barrierefreies Wohnen; sichere Wohnungen
- Hilfsmittel aus den Sanitäts-häusern
- Selbsthilfegruppen
- Rund um die Gesundheit: Sitzungen in der Höhle, Salzgrotte, etc.

## „Der Gute Alte Neue Dorfplatz“

So lautet der Name des Gastronomiebetriebes, den Michael Heinemann im August 2014 in Annen eröffnet hat. Damit hatte er sich einen lang gehegten Wunsch erfüllt.

Bekannt war Michael Heinemann (und ist er noch) als Leiter des ambulanten Pflegedienstes „Die Pflegendende Hand“, seit 26 Jahren ebenfalls in Annen angesiedelt. Beide Unternehmungen befinden sich nun im selben Haus in der Annenstraße 145. Das Konzept des „Dorfplatzes“ ist, eine Anlaufstelle für alle -ob jung oder alt- zu bieten, die sonst vereinsamt zuhause säßen oder einen ruhigen Ort zum Freunde-Treffen, Plauschen oder Essen suchen. Eine gut bürgerliche Küche mit täglich wechselnden Gerichten zu günstigen Preisen, vom Frühstück über das Mittagessen bis hin zu Kaffee und Kuchen, soll die Gäste in das geräumige, schlicht und rustikal eingerichtete Lokal locken. Ab 5 Euro gibt es Mittagstisch, sogar

auf Wunsch mit Nachschlag. Gekocht und gebacken wird vom Chef persönlich. Wer ein größeres Treffen organisiert, kann dazu auch den Raum im hinteren Bereich reservieren. Dieser ist für bis zu 30 Gäste ausgelegt. Eine wirklich nette Alternative zu all den sonstigen Kneipen, Pizzerien und Dönerbuden.

Wer sich also einsam fühlt oder eine externe Räumlichkeit sucht, in der er sich mit Gleichgesinnten oder Freunden treffen möchte, sollte einmal im „Alten Neuen Dorfplatz“ vorbeischaun. Vielleicht einfach mal zum Nachmittagskaffee. Oder zu Mittag, um die Speisen auszuprobieren.

**Der Gute Alte Neue Dorfplatz** – seit 2014 Ihr Treffpunkt in Annen



**Gut bürgerliche Küche**  
Frühstück - Mittagstisch - Kaffeezeit  
Annenstraße 145, 58453 Witten-Annen  
☎ 02302/6293-0

**Aktionen:**  
montags: Kleinigkeiten-Tag, Essen ab 3,90 Euro  
dienstags: Handarbeiten ab 14.00 Uhr  
mittwochs: Tischspiele  
freitags: Fischgerichte ab 12.00 Uhr

## Wie gut hören wir wirklich?

### Neue Zahlen zum Hörvermögen der Deutschen:

Hörprobleme sind kein reines Altersphänomen, da schon Jugendliche betroffen sind. Die Häufigkeit nimmt aber mit zunehmendem Alter signifikant zu.

#### So hört Deutschland: 86 Prozent der über 60-Jährigen haben Hörprobleme

Ausgewertete Hörtests liefern aktuelle und aussagekräftige Informationen über das Hörvermögen der Deutschen. Nach Altersgruppen aufgeschlüsselt ergibt sich folgendes Bild: Schon unter den Jugendlichen bis 20 Jahre weisen 11 Prozent der Testteilnehmer leichte bis erhebliche Hörminderungen auf. Bei den 21 bis 40-Jährigen

steigt der Anteil der Menschen mit Hörschwäche auf 27 Prozent, bei den 41 bis 60-Jährigen liegt er bereits bei 58 Prozent. In der Altersgruppe über 60 Jahre sind nur noch 14 Prozent normal hörend. Hier

weisen 33 Prozent eine leichte, 36 Prozent eine mittlere und 17 Prozent sogar eine hochgradige Hörminderung auf. Auffallend bei der Ü60-Gruppe ist auch der enorme Hör-Unterschied zwischen Frauen und Männern. Bei den Frauen liegt der Anteil der Guthörenden immerhin noch bei 17 Prozent, unter den Männern weisen nur 11 Prozent unauffällige Testergebnisse auf.

#### Jung und Alt sind gleichermaßen betroffen

Die Hörtestergebnisse lassen zwei

interessante Schlussfolgerungen zu: Einerseits wird deutlich, dass Hörprobleme entgegen der weit verbreiteten Annahme kein reines Altersphänomen sind. Vielfach entstehen sie durch Verschleißerscheinungen im Innenohr – bei der heutigen starken Lärmbelastung in Schule, Freizeit und Beruf sind es daher zunehmend auch jüngere Menschen, die unter Hördefiziten leiden. Andererseits zeigen die Testergebnisse eindrucksvoll, wie hoch der Anteil hörgeminderter Menschen vor allem in der Altersgruppe der Über-60-Jährigen ist. Nicht einmal ein Fünftel kann sich noch auf ein intaktes Gehör verlassen! Gerade angesichts der demografischen Entwicklung – immer mehr Menschen werden immer älter – ist der Handlungsbedarf hier groß: Aufklärung über Vorsorgemaßnahmen und die Möglichkeiten einer professionellen Hörgeräteversorgung sind notwendig, um Hörvermögen, Kommunikationsfähigkeit und Lebensqualität bis ins hohe Alter zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.fgh-info.de](http://www.fgh-info.de) *fgh-info.de*



### Ihre persönlichen Hörberater in Witten



Pilar Schauten  
Witten



Marcel Jakobs  
Witten



Songül Yanik-Yarimbis  
Witten



Andreas Kosch  
Herbede

Individuelle Beratung rund ums Hören im Fachgeschäft

Bahnhofstraße 55 · 58452 Witten · Telefon 02302/54791  
Vormholzer Straße 2 · 58456 Witten-Herbede · Telefon 02302/9730855  
[www.hoergeraete-steneberg.de](http://www.hoergeraete-steneberg.de)



Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik  
in Witten und Herbede

## Schnelle Facharzttermine

Die neue Vermittlungsstelle für Facharzttermine bei der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe läuft gut an. Über 200 Patienten haben schon am ersten Tag angerufen. Diese Anzahl habe man gut verkraften können, so ein Sprecher. In dringenden Fällen können sich Patienten mit einer Überweisung an die neue Stelle wenden. Der Versicherte soll dann innerhalb von vier Wochen einen Termin bei einem Facharzt bekommen.

### Voraussetzung:

- ▶ Sie sind gesetzlich krankenversichert.
- ▶ Sie haben eine Überweisung zu einem Facharzt erhalten. Ausnahme: Für Termine beim Augenarzt oder beim Frauenarzt benötigen Sie keine Überweisung, um den Terminservice in Anspruch zu nehmen.

### So funktioniert die Terminvermittlung:

Sie erreichen die Terminservicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe Tel. 02 31/94 3294 44 (montags, dienstags, donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, mittwochs von 14 bis 17 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr).

Nach Ihrem Anruf bietet Ihnen der Terminservice innerhalb einer Woche einen Behandlungstermin bei einem Facharzt an. Wartezeit zwischen Ihrem Anruf und Ihrem Termin: maximal vier Wochen. Ausgenommen davon sind Routineuntersuchungen und Bagatellerkrankungen. Sie müssen den Termin absagen?

Dann geben Sie den Termin bitte rechtzeitig wieder frei, indem Sie der Terminservicestelle Bescheid geben. Wenn Sie den Termin absagen, ist die Terminservicestelle nicht verpflichtet, Ihnen einen neuen Termin anzubieten. Ausnahme: Sie sagen den Termin, den Sie gerade erhalten haben, noch am selben Tag wieder ab. Dann kann Ihnen die Terminservicestelle einen zweiten Termin anbieten. Sollte die Terminservicestelle keinen Termin bei einem niedergelassenen Facharzt anbieten können, vermittelt sie Ihnen einen ambulanten Behandlungstermin in einem Krankenhaus.

**Bitte beachten Sie:** Über die Terminservicestelle erfolgt keine Vermittlung eines Wunschtermins bei einem bestimmten Arzt („Wunscharzt“). Es ist deshalb möglich, dass mit dem vermittelten Termin auch eine weitere Anfahrt für Sie von Ihrem Wohnort zum Facharzt verbunden ist. Es empfiehlt sich daher, dass Sie zuerst bei Ihrem Wunscharzt anfragen und versuchen, dort einen Termin zu vereinbaren, bevor Sie sich an den Terminservice wenden. Welche Fachärzte in Ihrer Nähe praktizieren, erfahren Sie über die Arztsuche der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. Der Terminservice vermittelt nur Facharzt-Termine, keine Termine beim Psychotherapeuten, bei Zahnärzten oder Kieferorthopäden. Auch Hausärzte sowie Kinder- und Jugendärzte sind ausgenommen.



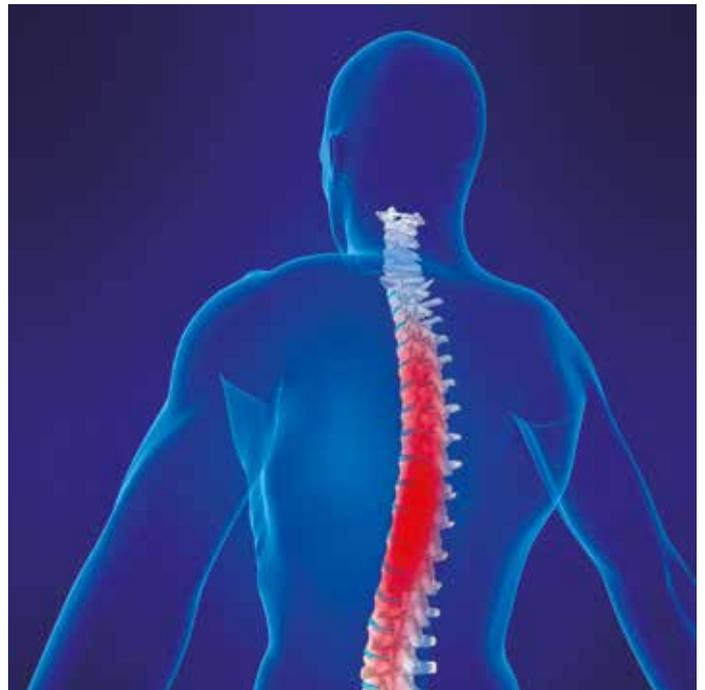
Foto: Falk - Fotolia

## Nicht mehr ausgleichbar

### Skoliose: Rückgrat gleich mehrfach krumm

**Das Wort klingt fremd, bedeutet aber was Alltägliches: „skolios“.** Übersetzt - aus dem Altgriechischen - heißt es schlicht „krumm“. **Der Name der Krankheit: Skoliose. Gemeint ist das Rückgrat. Es ist bei den Betroffenen gleich mehrfach „krumm“.**

Der Mediziner versteht darunter eine Seitenabweichung der Wirbelsäule von der Längsachse mit Rotation (Verdrehung) der Wirbel um die Längsachse und Torsion der Wirbelkörper – begleitet von Verformungen der Wirbelkörper. Dies kann nicht mehr durch Einsatz der Muskulatur ausgeglichen werden. Die Wirbelsäule bildet dabei in der Regel mehrere, einander gegenläufige Bögen, die sich kompensieren, um das Körpergleichgewicht aufrechtzuerhalten (S-Form). Eine Skoliose kann bei allen Wirbeltieren einschließlich Fischen vorkommen.



Der Mediziner versteht unter „Skoliose“ eine Seitenabweichung der Wirbelsäule von der Längsachse mit Rotation (Verdrehung) der Wirbel um die Längsachse. Foto: IngImage.com

## Therapie meist konservativ

### Erstmals schon in der Antike beschrieben

**Die Skoliose beim Menschen wurde erstmals schon in der Antike vom griechischen Arzt Hippokrates beschrieben und behandelt. Je nach Schwere kommen Krankengymnastik, Korsettbehandlung und versteifende Wirbelsäulenoperationen zum Einsatz.**

90 Prozent aller Skoliose-Betroffenen können konservativ, also mit Physiotherapie und gegebenenfalls Korsetten, behandelt werden. Geringe „skoliotische“ Fehllagen sind nicht behandlungsbedürftig. Beginnende Skoliosen ab einem gewissen Grad werden, um ein weiteres Fortschreiten zu verhindern, mit Physiotherapie, also Krankengymnastik behandelt.

Die Zielsetzung der physiotherapeutischen Übungen in der Skoliosebehandlung ist die aktive Aufrichtung der Wirbelsäule mit anschließender Stabilisation der Muskeln. Die bekanntesten krankengymnastischen Methoden zur Behandlung von Skoliosen sind laut Wikipedia im deutschsprachigen Raum die Skoliosebehandlung nach „Katharina Schroth“ und die „Methode Vojta“.

Die Physiotherapie nach Katharina Schroth zielt auf eine bewusste Haltungsschulung ab, die später zunehmend unterbewusst in den Alltag integriert werden soll. Sie soll dazu führen, einseitige Belastungshaltungen und anderes schädliches Verhalten zu vermeiden.

## Lernen macht Spaß

Die Grundschulzeit ihrer Kinder stellt Eltern vor neue Herausforderungen. Sie wünschen sich fröhliche und lernmotivierte Kinder, die mit viel Spaß am Unterricht teilnehmen und die Hausaufgaben gerne erledigen. Doch manchmal spielen die Kinder nicht mit!



### Neuer KiWi-Grundschulkurs für Eltern ab Februar

Die Stadt Witten bietet jetzt einen neuen KiWi-Familien-Kurs „Lernen macht Spaß, oder...!“ an. Dieser soll Eltern helfen, sich im Erziehungs- und Lernalltag souveräner zu bewegen. Kursleiter ist der Erzieher und Heilpädagoge Jörg Winterscheid. Seine Tipps zur Erziehung eröffnen den Eltern neue Wege im Umgang mit den Kindern. Anmelden können sich Mütter, Väter oder Paare ab sofort bei Ramona Herzberg vom Amt für Jugendhilfe und Schule (Stadt Witten, Marktstraße 16, 58452 Witten, Tel. 02302 581 5105).

**Der Kurs beginnt am 16. Februar.** Insgesamt gibt es bis Ende Juni zehn aufeinander aufbauende Termine – immer von 9 bis 11 Uhr in der Wittener Werkstadt, Mannesmannstraße 6. Die Kosten betragen für Einzelpersonen 25 Euro und 40 Euro für Paare. Bei einer Teilnahme an mindestens 8 Kursterminen werden die Kosten komplett erstattet.



V.l.n.r.: Christine Wenzel, Frauke Viebahn, Britta Ehrhardt, Kornelia Tytko, Michael Priemer, Tania Kranz

## Seniorenhallenmeisterschaften

Sechs Senioren der DJK BW Annen haben am Sonntag an den NRW Seniorenhallenmeisterschaften in Düsseldorf teilgenommen. Erfolgreichste Athletin war Frauke Viebahn, die in ihrer Altersklasse W55 ungefährdet drei Siege einfahren konnte. Der Beginn war zwar etwas holprig: Im Weitsprung hatte sie Probleme, das Brett zu treffen, sodass sie schließlich mit 4,02 m weit unter ihren Möglichkeiten blieb. Im anschließenden 200 m-Lauf zeigte sie dann jedoch ihre gute Form und lief mit großem Vorsprung in 29,93 s ihre zweitbeste jemals gelaufene Zeit. Auch im Hochsprung, ihrer Paradedisziplin, konnte sie mit 1,46 m eine sehr gute Höhe erzielen. Sie versuchte sich zwar an 1,49 m – das wäre dann ein neuer deutscher Hallenrekord gewesen –, aber das klappte noch nicht ganz. Aber die Chancen stehen nicht schlecht, diese Höhe in einem der nächsten Wettkämpfe zu schaffen. Auch Christine Wenzel (W50) war mit ihren Leistungen und Platzierungen sehr zufrieden. Sie gewann ungefährdet das Kugelstoßen mit einer guten Weite von 12,13 m sowie den Hochsprung mit 1,34 m. Im Weitsprung konnte sie sich noch im letzten Versuch auf 4,04 m steigern und damit auf den 3. Platz. Britta Erhardt (W50) kam mit 3,91 m direkt hinter Wenzel auf den 4. Platz. Im Kugelstoßen belegte sie mit guten 9,81 m Platz 3.

Tania Kranz (W45) sprang 3,88 m weit (Platz 5) und lief die 60 m in 9,34 m (Platz 7). Kornelia Tytko (W55) stieß die Kugel auf gute 8,53 m und erzielte damit Platz 4. Michael Priemer (M55) kam im Kugelstoßen mit 8,84 m auf Rang 9.

## Zahl der Abzeichen steigt

### DLRG bringt Kindern das Schwimmen bei

Die elf Ortsgruppen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft im Bezirk Hagen/Ennepe-Ruhr (DLRG) steigerten im letzten Jahr erneut die Zahl der Schwimm- und Rettungsschwimmprüfungen. Insgesamt konnten 701 Zertifikate Seepferdchen und Jugendschwimmabzeichen übergeben werden (50 mehr als 2014). Die Zahl der Rettungsschwimmabzeichen steigerte sich auf 503 (76 mehr als 2014).

„Ich bedanke mich bei den vielen ehrenamtlichen Ausbildern,“ sagt Carsten Fröse, Vorsitzender der DLRG im Bezirk Hagen/Ennepe-Ruhr. „Sie engagieren sich nach der Schule, dem Studium oder einem langen Arbeitstag für die gute Sache. Das ist nicht hoch genug einzuschätzen.“ Fröse bedankt sich auch bei den Kommunen für die Bereitstellung der Schwimmbäder. Nur so könne die DLRG-Nichtschwimmer zu Schwimmern ausbilden. Dies sei der beste Schutz vor dem Ertrinken. „Bitte unterstützen Sie uns auch in Zukunft.“ Darüber hinaus wurden an den sieben Rettungswachstationen der DLRG an der Ruhr, dem Harkort- und Hengsteysee sowie der Glörtalsperre im letzten Jahr insgesamt über 25 000 Wachstunden geleistet. Dabei kam es zu 99 Erste-Hilfe-Leistungen, 316 Hilfeleistungen für Wassersportler und 14 Rettungen aus Lebensgefahr.



© fotolia

## Baustelle in der Fröbelstraße

### von Hausnummer 45 bis Kerschensteiner Straße

Die Stadtwerke Witten erneuern in der Fröbelstraße von Hausnummer 45 bis Kerschensteiner Straße die Gas- und Wasserversorgungsleitungen auf einer Länge von ca. 150 m. Die Arbeiten haben bereits begonnen und dauern voraussichtlich bis Ende April 2016.

Im Zuge dieser Baumaßnahme kommt es zu einer halbseitigen Sperrung der Fahrbahn. Es gibt eine Einbahnstraßenregelung in Richtung Marderweg. Eine Umleitung über Marderweg, Marktweg und Kerschensteiner Straße ist ausgeschildert.

Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge ist gewährleistet.



Gleitsichtbrille

89,-\*

Alles inklusive: Fassung aus unserem Aktions-Sortiment, Gleitsicht-Kunststoff-Gläser, Messung und Fachberatung, individuelle Anfertigung u. Anpassung, Service auch nach dem Kauf



\* Fassung aus unserem Aktions-Sortiment, Kunststoffgläser Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. +2 dpt., Add. 3,0



Optic Bongers

Inh. Doris Drevermann

Annenstraße 131

58453 Witten

Telefon 02302-60534

optic bongers

kontaktlinsen u. brillenmoden

Gerne sind wir für Sie da:

Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr

14:30 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Angebote gültig bis zum 29.02.2016



Die erste Staffel mit Isabelle Winter (S04), Celina Römer (im Bild der Wechsel von Winter auf Römer), Neja Curo (beide DJK) und Laura Stratmann (Lanstrop) belegte einen guten 7. Platz – angesichts von 19 gestarteten Staffeln ein beachtliches Ergebnis. Ihre Zeit: 1:51,48 Minuten – knapp 2 Sekunden schneller als noch bei einem Sportfest 14 Tage zuvor. Foto: DJK BW Annen

## Celina Römer verfehlt Bestzeit nur um drei Hundertstel

Westfälische Hallenmeisterschaften Dortmund: erstmals Männer und Frauen zusammen

**Ein Novum in der Helmut-Körnig-Halle in Dortmund: Erstmals wurden die Westfälischen Meisterschaften der U18, U20 und der Männer und Frauen zusammen ausgetragen.**

Aber die Verantwortlichen hatten einen guten Zeitplan gestrickt, so dass alle Wettbewerbe problemlos durchgeführt werden konnten. Zwei Einzelstarterinnen und

drei Startgemeinschafts-Staffeln hatte die DJK Blau-Weiß Annen gemeldet. Zunächst war Sina Caspers an der Reihe. Sie hatte sich fürs Kugelstoßen der Frauen qualifiziert. Mit 11,10 Metern wurde sie 4., nur 2 Zentimeter trennten sie vom 3. Platz. Den zweiten Einzelstart der DJK hatte Celina Römer (U18) über die 200 Meter. In 27,95 Sekunden verfehlte sie ih-

re Bestzeit nur um 3 Hundertstel. Abgesehen vom Start, wo sie etwas Zeit verlor, zeigte sie ein beherztes Rennen und wurde in der Endauswertung Zehnte. Bei den 4-mal-200-Meter-Staffeln hatte die StG Annen-S04-Lanstrop drei U18-Staffeln gemeldet. Dabei wurden vier Läuferinnen aus der U16 hinzugenommen. Ein junges Team also, was Staffeltrainer Pa-

trick Berg an den Start schickte. Die zweite Staffel mit Antonia Ryborz, Sophie Kaip, Michelle Müller (beide DJK), und Lisa-Marie Hupe konnte das Staffelholz nicht ins Ziel bringen. Ein schönes Rennen zeigte die 3. Staffel, die den 17. Platz belegte. Lea Hartwig, Sophia Lischka, Sophia Niemeyer (alle DJK) und Lea Bergmann benötigten 1:58,25 Minuten.

## Tusch fürs Leichtathletikjahr

Viebahn springt in Erfurt zum Hallenrekord

**Frauke Viebahn von der DJK Blau-Weiß Annen zog es in das winterlich verschneite Mitteldeutschland zu den Thüringer Hallen-Landesmeisterschaften der Senioren in Erfurt.**

Die Hochspringerin hatte bereits eine Woche vorher in Düsseldorf den Titel der NRW-Landesmeisterin in der Altersklasse W55 gewonnen. Ihren, zusammen mit einer Rostockerin gehaltenen, deutschen Hallenrekord von 1,48 Metern hatte sie dabei nicht ganz erreicht. Die Wittererin startete als Westfälin außerhalb der Wertung und stieg erst bei 1,35 Metern in den Wettbewerb ein.

Alle Höhen bis 1,46 wurden jeweils souverän im ersten Durchgang genommen, bis nur noch eine Konkurrentin der Altersklasse W30 übrigblieb. An den magischen 1,49 scheiterte Viebahn beim ersten Mal knapp, konnte jedoch den Anlauf optimieren, Nerven behalten und überspringen: neuer deutscher Hallenrekord W55 und ein kräftiger Tusch fürs neue Leichtathletikjahr der erfolgreichen DJK-Seniorinnen.



In der gut gefüllten Erfurter Leichtathletikhalle waren die Vorbereitungen auf die Deutschen Meisterschaften und ein neuer Rekordversuch durchaus erklärtes Ziel von Frauke Viebahn.



## Stockum wird wieder zur Karnevalshochburg

Stockum wird wieder zur Karnevalshochburg von Witten. Am Rosenmontag, 8. Februar, wird in der Zeit von 13 bis 14.30 Uhr die Hörder Straße gesperrt. Alle Jecken dürfen wie im Vorjahr (Bild) mit dem Zug in Richtung der Kirchen ziehen. Es warten viele Überraschungen auf die Teilnehmer, und es soll für die Kinder Kamelle regnen. Hierfür bitten die Veranstalter um Kamellespenden, die bei „Lesen und Schreiben Gronau“, Hörder Straße 340, in der Harkortschule und im Kindertreff, Hörder Straße 304, in Witten-Stockum abgegeben werden können. Nach dem Rosenmontagszug gibt es ein buntes und abwechslungsreiches Programm an der Harkortschule.

Foto: redrotate.de/Lars Daum

## „Alive Camp“ des PV Witten-Ost feiert zehnten Geburtstag

Das große Jugendlager „Alive Camp“ am Diemelsee des PV Witten-Ost feiert runden Geburtstag. Anmeldungen sind nun möglich.

Vor 10 Jahren fand das erste „Alive Camp“ für die Jugend des damaligen Pastoralverbundes Witten-Ost statt (heute Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit), bei dem die Jugendgruppen aus den drei Kirchengemeinden zusammen mit vielen neuen Gästen gemeinsam für das Pfingstwochenende zum Diemelsee fahren. „Seit-her ist das Interesse stetig gewachsen“, freut sich Jens Hardecke, einer der Organisatoren des Camps, das dieses Jahr vom 13. bis 17. Mai stattfindet.

13. bis 17. Mai

„Bei den letzten beiden Camps waren wir bei fast 200 Teilnehmer und Leiter. Die meisten kommen natürlich aus Witten und Dortmund.“ Während des Camps haben die jugendlichen Teilnehmer die Möglichkeit, an täglich wechselnden Workshops teilzunehmen, wie Kanufahren, Bogenschießen, Theater, Geocaching, Handball, Jazz-tanz, Jonglieren, Schwedenstühle bauen.

Nachmittags unternehmen die Teilgruppen des Camps eigene Aktivitäten. Die Anmeldevordrucke können bereits von der Camp-Homepage [www.pv-alive.de](http://www.pv-alive.de) heruntergeladen werden; teilweise liegen sie ab sofort in den Kirchen der Pfarrei aus. „Die Teilnahme ist prinzipiell jedem offen, auch wenn er nicht formell zur Pfarrei gehört“, erläutert Claudia Wagner, Mitglied des Organisationsteams. „Wir freuen uns über alle, die sich einbringen wollen.“ Der Veranstalter des Camps ist die Musikgemeinschaft Witten-Ost, die als unabhängiger Verein verschiedene Jugendgruppen in der Pfarrei fördert. Auf Facebook findet sich eine Seite unter [www.facebook.de/alive.camp.2016](http://www.facebook.de/alive.camp.2016)

### Verein zur Förderung der Jugendarbeit

Die Musikgemeinschaft Witten-Ost ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der Jugendarbeit im Pastoralverbund Witten-Ost. Sie unterhält einen Jugendchor, einen Kinderchor, Bands und veranstaltet verschiedene Fahrten und Ereignisse zur Jugendförderung. Die Anschrift lautet: Musikgemeinschaft Witten -Ost, Plusstraße 1, 58454 Witten

CHRISTINA KRÖGER  
**HAIR**  
Style

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen • Di.-Fr. 8.30–18.00 Uhr • Sa. 8.00–13.00 Uhr  
Hörder Straße 334 • 58454 Witten • Telefon: 0 23 02/47 47 6

## Wolle ma ne reinlasse? Na klar

Es ist wieder soweit: Der Frauenkarneval im Gemeindezentrum St. Maximilian Kolbe, Hörder Straße 364, steht am Donnerstag, 4. Februar, um 15.30 Uhr vor der Tür. „Wolle ma ne reinlasse?“, fragen die Organisatoren der Gemeinde. Na klar! Von 16 Uhr an sorgen Livemusik mit Markus und ein buntes Programm für ausgelassene Stimmung. Und natürlich kommt das leibliche Wohl nicht zu kurz. Karten dafür und für ein „Piccolöchen“ gibt es in den Pfarrbüros der Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit und bei den Helferinnen in Stockum. Die „Kfd Stockum“ lädt am Rosenmontag, 8. Februar, zu einem „Rosenkaffee-Max“ von 13 bis 16 Uhr ein. Mit Stimmungsmusik und Kamelle erwarten die Gäste den Stockumer Rosenmontagsumzug.

### Willy Thomczyk im „KUKlock“

Nächster Gast auf der Bühne im „KUKlock“, Hörder Straße 364, ist Willy Thomczyk aus Herne, der den meisten als Schauspieler in Fernsehserien und auf Theaterbühnen bekannt ist.

Doch der Herner Künstler ist immer auch schon als Musiker unterwegs gewesen. Zusammen mit dem Gitarristen Norbert Müller präsentiert er sein Programm „Halt Dich fest am Wind“. Karten gibt es in der Buchhandlung Gronau, Hörder Straße 340, und in der Bücherei St. Joseph.

## Geschick beim Füllen und Bohren testen



*Schnupperstudium in Witten fürs Studium der Zahnmedizin: Am 21. und 22. April können Interessierte an der Uni Witten/Herdecke probeweise Zahnmedizin studieren. Sich dafür bewerben kann man vom 16. Januar an. Reicht meine Fingerfertigkeit aus, um mit dem Bohrer neben dem Absauger in der engen Mundhöhle präzise zu arbeiten? In einer mehrstündigen Praxisübung können 50 Schnupperstudierende den manuellen Selbsttest am Phantomkopf machen. Um das eigene Geschick in puncto Bohren, Füllen und Präparieren auszuprobieren, steht den Teilnehmern das Übungsmodell mit Gebiss als geduldiger und schmerzfrei-*

*er Testpatient zur Verfügung. 50 begehrte Teilnehmerplätze vergibt die Universität Witten/Herdecke in einem Auswahlverfahren an alle interessierten Schüler und Quereinsteiger. Interessierte können sich bis zum 29. Februar auf der Webseite [www.uni-wh.de/schnupperstudium](http://www.uni-wh.de/schnupperstudium) für die Teilnahme am Schnupperstudium Zahnmedizin bewerben. Weitere Informationen zum Schnupperstudium: [www.uni-wh.de/schnupperstudium](http://www.uni-wh.de/schnupperstudium), zum Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde: [www.uni-wh.de/zmk](http://www.uni-wh.de/zmk), zum Studium fundamentale: [www.uni-wh.de/stufu](http://www.uni-wh.de/stufu) Informationen gibt's außerdem bei Sabine Stratmann unter Ruf 0 23 02/92 69 01.*

## Finanzloch ausgeglichen Kreistag beschließt den neuen Haushalt

Der Kreistag des Ennepe-Ruhr-Kreises hat den neuen Haushalt 2016 mit den Stimmen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP sowie der Fraktion Freie Wähler/Piraten beschlossen.

Das Zahlenwerk weist auf der Ertragsseite 486,9 Millionen Euro und damit unter dem Strich ein Minus von 5,7 Millionen Euro aus. Ausgeglichen wird das Finanzloch durch Mittel aus der sogenannten Ausgleichsrücklage.

Da der Kreis aus diesem Topf deutlich mehr Geld entnimmt als noch bei der Haushaltseinbringung im September geplant, konnte der Hebesatz von vorgesehenen 48 auf 46,9 Prozent gesenkt werden. Durch die zusätzliche Weitergabe von zu erwartenden Änderungen im Haushaltsplan des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe (LWL) sprach sich die Mehrheit des Kreistages für einen Hebesatz von 46,8 Prozent aus. In Euro ausgedrückt heißt das: Im Vergleich zur ursprünglichen Planung werden die Städte finanziell entlastet, sie überweisen 5,3 Millionen Euro weniger in die Kreiskasse.

Allein rund 191 Millionen Euro des Kreisetats stehen im Zusammenhang mit Hartz IV. 32 Millionen Euro davon müssen vom Kreis und den Städten finanziert werden. Der Rest sind in erster Linie Bundesmittel, die über den Kreishaushalt abgewickelt werden und damit quasi ein durchlaufender Posten sind. Den größten Ausgabenblock bildet 2016 mit 78 Millionen Euro die Umlage, die der Kreis an den LWL zahlen muss. Mit 61 Millionen Euro ebenfalls zweistellig und nach wie vor stetig steigend sind die Aufwendungen in den Bereichen Sozialhilfe.

## Nur noch mit ID-Nummern Kindergeld: Verunsicherung bei Kunden

Nachrichten mit Bezug auf Kindergeld und Steuer-Identifikationsnummern haben in den letzten Wochen immer wieder für die eine oder andere Verunsicherung bei den Kunden des Jobcenters EN gesorgt. Daher weist die Kreisverwaltung auf Folgendes hin: „Eltern, die einen Neuantrag für Kindergeld stellen möchten, müssen den Familienkassen auf dem Antrag die eigene sowie die Steuer-Identifikationsnummern der Kinder mitteilen. Ab Januar gelten diese Nummern als Voraussetzung, damit das Kindergeld gezahlt werden kann.“ Hintergrund: Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass das Kindergeld nicht doppelt ausgezahlt wird.

Weiter rät das Jobcenter EN: Wer bereits Kindergeld bezieht, sollte der Familienkasse die Nummern baldmöglichst mitteilen. Als Falschmeldung bezeichnet Vassiliki Stadimos vom Jobcenter EN allerdings die Information, die laufende Kindergeldzahlung würde Anfang 2016 eingestellt, wenn die Nummer fehle. „Die Familienkassen werden es grundsätzlich nicht beanstanden, wenn die Daten erst im Laufe des Jahres 2016 nachgereicht werden.“ Es bleibe aber bei der Pflicht, die Nummer aktiv vorzulegen. „Je frühzeitiger, desto sicherer.“

Wer seine Nummer nicht in einem alten Steuerbescheid oder auf einer Lohnsteuerbescheinigung finden kann, der kann sie beim Bundeszentralamt für Steuern (An der Kuppe 1, 53225 Bonn, E-Mail: [info@identifikationsmerkmal.de](mailto:info@identifikationsmerkmal.de)) erfragen. Auf der Internetseite des Bundeszentralamts für Steuern ([www.bzst.de](http://www.bzst.de)) steht dafür das Formular „Mitteilung der Steueridentifikationsnummer“ zur Verfügung.

## Orientalisches Bauchtanzfest



Samstag, 5. März

Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr,  
Saalbau Witten, Bergerstraße 25



Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der „Junge Chor Kinereth“ am Freitag, 5. Februar. Thema unter anderen: das Konzertwochenende im Herbst dieses Jahres. Foto: kinereth.de

## Die Gemeinde „kreuzt auf“ Kirche wählt Kandidaten fürs Presbyterium

Am Sonntag, 14. Februar, findet auch in der evangelischen Kirchengemeinde Rüdinghausen eine Kirchenwahl statt. Es haben sich mehr Kandidaten aufstellen lassen, als es Presbyteriumsplätze gibt. Gemeindeglieder haben nun die Möglichkeit „aufzukreuzen“ und das Profil der Gemeinde durch die Wahl mitzugestalten. Die Wahl findet am Sonntag, 14. Februar, statt. In der Zeit von 9 bis 17 Uhr kann im Gemeinde-



haus an der Brunebecker Straße 18 gewählt werden.

## Gottesdienst mit Brunch

### Veranstaltungen im Gemeindehaus

Die regelmäßigen Veranstaltungen der evangelischen Kirche Rüdinghausen, Gemeindehaus an der Brunebecker Straße 18: montags: 14.30 Uhr Seniorenkreis, 19 Uhr Töpferkreis; dienstags: 17.30 Uhr Nähkreis, 19.30 Uhr Tanzkreis; mittwochs: 9 Uhr Frauenmorgenkreis, 15 Uhr Frauenhilfe, 19.15 Singkreis; donnerstags: 15.30 Uhr Ratz+Fatz-Club,

17 Uhr Jugendtreff, 19.30 Uhr Posaunenchor; freitags: 19.30 Uhr Männerdienst.

### Brunch-Gottesdienst



Ein Brunch-Gottesdienst findet jeweils um 11 Uhr am letzten Sonntag im Monat statt.

## Schunkeln, feiern, tanzen

### „Pius helau“ und ein Seniorenkarneval

„Pius helau“ schallt es am Samstag, 6. Februar, von 20.11 Uhr an durch das Pfarrheim an der Piusstraße 1. Schunkeln, feiern und tanzen mit DJ und Partyband ist angesagt. Ab 19.15 Uhr sind die Türen geöffnet. Karten gibt es in der Salvator-Apotheke, Kreisstraße 117b, im Kindergarten St. Pius und bei Familie Fehrentz unter Ruf 02302/80675. Der Kin-

derkarneval ist am Sonntag, 31. Januar, von 15 bis 17.30 Uhr für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren. Ein Seniorenkarneval findet am Rosenmontag, 8. Februar, 14.30 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus, Brunebecker Straße 18, statt. Hierzu wird ein Fahrdienst eingerichtet, Teilnehmer tragen sich in die Listen in der Kirche oder im Pfarrheim ein.



**ARDEY HOTEL**

Modernes Ambiente

- übernachten
- tagen
- feiern

Ideal auch für Familienfeiern!

UNSER ANSPRUCH IST ES, GUTE GASTGEBER ZU SEIN!

Unser Restaurant ist täglich für Sie von 12.00 bis 14.00 Uhr sowie von 18.00 bis 22.00 Uhr geöffnet!

Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung unter Telefon 0 23 02/98 488-0 entgegen.



Ardeystraße 11 – 13 · 58452 Witten · info@ardey-hotel.de · www.ardey-hotel.de

## Bewerbung per Post oder E-Mail?

Das Stellenangebot ist vielversprechend, die eigenen Qualifikationen stimmen und die Anforderungen entsprechen dem eigenen Profil – jetzt kommt es nur noch auf die richtige Bewerbung an. Dann stehen die Chancen nicht schlecht, zum Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden.

Wer unsicher ist, welche Bewerbungsart vom Unternehmen bevorzugt ist, sollte sich vorher telefonisch informieren. Immer noch bevorzugten einige Personaler die klassische Bewerbungsmappe, anderen ist es zu viel Papier. Viele legen deshalb schon in der Stellenbeschreibung fest, an wen und in welcher Form sie die Bewerbung wünschen. Große Unternehmen richten zudem Online-Standardformulare für ihre Bewerber ein. Gibt es diese Möglichkeit, sollte sie auch genutzt werden. Dennoch ist es sinnvoll, zu einem Vorstellungsgespräch eine vollständige Bewerbungsmappe dabei zu haben.

Ganz gleich ob per Post oder E-Mail – entscheidend ist schon das Anschreiben. Bewerber sollten davon absehen, seitenlange Anschreiben zu verfassen, wie Petra Timm, Unternehmenssprecherin beim Personaldienstleister Randstad Deutschland erklärt: „Die Stärke liegt darin, sich in kurzen Sätzen auf das Wesentliche zu konzentrieren. Wichtig ist, dass sich das Anschreiben konkret auf die ausgeschriebene Stelle bezieht.“ Standardformulierungen aus Online-Bewerbungsratgebern sollten nicht verwendet werden. Viele Personaler kennen die Texte und vermuten wenig Eigeninitiative, wenn diese lediglich kopiert werden. txn-p



Wichtig ist, die Bewerbung inhaltlich so zu gestalten, dass sie sich positiv von anderen Bewerbern abhebt.  
Foto: Picture-Factory/fotolia/randstad

## Eigener Zugang zur Kunst

### Quartett stellt Werke im „Ardey Hotel“ aus

Die Vernissage einer Ausstellung des „Kunst Quartetts Ruhr“ findet im „Ardey Hotel“ statt. Von Samstag, 6. Februar, an ist die Ausstellung im Öffentlichkeitsbereich des Hotels für alle Interessierten kostenlos zugänglich.

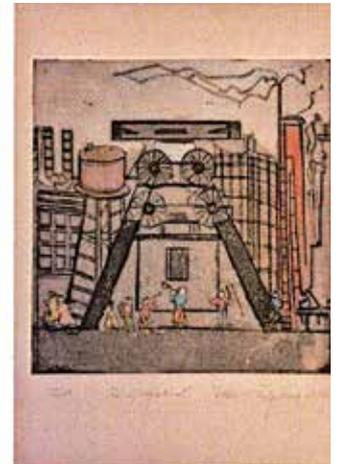
Das „Kunst Quartett Ruhr“: Das sind vier ungewöhnliche Künstler, von denen jeder einen eigenen Zugang zur bildenden Kunst gefunden hat.

**Martha Presch** unternahm erste eigene künstlerische Versuche im Bereich Aquarellmalerei. Mehrere Besuche in Afrika folgten (Sierra Leone, Tansania, Sansibar). Die zahlreichen Reisen inspirieren sie zu ihrer Kunst. Sie verwendet Mischtechniken aus Acrylmalerei und Kohle - in letzter Zeit entdeckte sie zudem die Ausdrucksform der Radierung wieder für sich.

**Martin Schmüdderich** studierte visuelle Kommunikation an der FH Dortmund, Fachbereich Fotografie- und Filmdesign, mit dem Abschluss Diplom. Im Anschluss war er als freier Fotograf tätig. Beteiligt war er unter anderem an der Gemeinschaftsausstellung mit Johannes Dimpflmeier in der Villa des Kunstmuseums Gelsenkirchen. Den Kunstförderpreis der Stadt Gelsenkirchen bekam er 1993, in der Folgezeit stellte er in Zusammenarbeit mit dem BDA Gelsenkirchen aus.

**Bärbel Stegmann** besuchte die Malschule „Ewa Kwasniewska“ in Essen. Künstlerisch tätig ist Bärbel Stegmann im Bereich der Malerei, Grafik und der Plastik.

**Klaus Stegmann** findet in Verbundenheit zur Heimatregion Ruhrgebiet seinen Ausdruck in Radierungen. In den 60er Jahren besuchte er Kurse in Malerei an der Folkwang-Schule in Essen-Werden. Von 2005 bis 2012 fertigte er Glasarbeiten an im Deutschen Glasmalerei-Museum in Linnich unter Karin Uhlenbruck. Seit 2006 liegt ein Schwerpunkt bei Radierungen, unter anderem mit Peter Drolshagen in der Volkshochschule Gelsenkirchen.



Das „Kunst Quartett Ruhr“ stellt im „Ardey Hotel“, Ardeystraße 11, aus. Die Werke des Quartetts sind vom 6. Februar an für die Öffentlichkeit zugänglich.





# Heizen mit der Brennstoffzelle

txn-p. Eine angenehme Zimmertemperatur ist ein Wohlfühlfaktor im Eigenheim. Mit einer erdgasbetriebenen Brennstoffzelle im Keller wird nicht nur der eigene Geldbeutel, sondern auch die Umwelt geschont.

Foto: Zukunft ERDGAS e.V./Thinkstock

Gemütlichkeit im Eigenheim ist nicht nur eine Frage der Einrichtung: Um sich wohl zu fühlen, ist eine angenehme Raumtemperatur mindestens ebenso wichtig.

## Sparsam und umweltschonend

Moderne Bauherren vertrauen auf innovative Heiztechnik, ganz vorn dabei ist die Brennstoffzelle. Diese wandelt Erdgas elektrochemisch in Wärme und Strom um: Der im Erdgas enthaltene Wasserstoff hat die natürliche Eigenschaft, in Verbindung mit Sauerstoff wieder zu Wasser zu werden. Das macht sich die Brennstoffzelle zunutze. Unter kontrollierten Bedingungen sorgt sie für eine sogenannte kalte Verbrennung, bei der Strom und Wärme entstehen. Nur bei sehr niedrigen Außentemperaturen schaltet sich ein integriertes Erdgas-Brennwertgerät hinzu, um die Brennstoffzelle zu unterstützen. Und durch die Stromerzeugung im eigenen Haus wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch die Stromkosten bleiben dauerhaft niedrig. Das macht die Brennstoffzelle zu der Heizalternative mit den vergleichsweise niedrigsten Verbrauchskosten. Außerdem wird ihr Einbau staatlich gefördert. Mehr Informationen zur Brennstoffzelle gibt es online unter [www.erdgas.info](http://www.erdgas.info)

txn-p

## Zu schade zum Wegwerfen?

Der Secondhand – CapBaumarkt freut sich über gebrauchte, nicht mehr benötigte Baumarktartikel genauso wie über geeignete Möbelstücke, die in den eigenen Werkstätten von Menschen mit Behinderungen und arbeitslosen Mitbürgern gereinigt, restauriert und z. T. zu „ultraschicken“ Einzelstücken umgestaltet werden. E-Mail: [info@capbaumarkt.de](mailto:info@capbaumarkt.de)



Meewes  
Heizung • Sanitär • Gas-Sicherheit

Jürgen Niedereichholz  
Konrad-Adenauer-Straße 17 A, 58452 Witten

02302-1 36 46

Bäder, generationsübergreifend - Wellness - moderne Heiztechniken - Wartungs-/Reparatur-Service



## Mehr als eine Million Betriebsstunden in der Praxis

Vaillant präsentiert neues Brennstoffzellen-Kompaktheizgerät mit geringerem Platzbedarf

**Im vorigen Jahr hat Heiz- und Lüftungstechnikspezialist Vaillant dem Fachpublikum eine neue Ausführung seines Brennstoffzellen-Heizgerätes vorgestellt. Das Gerätedesign der nun sechsten Generation unterscheidet sich deutlich von allen Vorgängermodellen.**

Im Rahmen der groß angelegten Praxistests „Callux“ und „ene.field“ haben die Vaillant Brennstoffzellen-Heizgeräte mehr als eine Million Betriebsstunden geleistet. „Durch Demonstrationsprojekte hin zum Seriengerät - diesen Weg konnten wir sowohl in Deutschland als auch auf europäischer Ebene bisher optimal umsetzen“, resümiert Alexander Dauensteiner, Leiter „Technology Portfolio Development“ bei der Vaillant Group. „In ‚Callux‘ konnten wir bereits 120 Anlagen und in ‚ene.field‘ mehr als 70 Geräte installieren.“

Statt eines komplexen Systems aus mehreren Einzelkomponenten ist das neue Modell als bodenstehendes Kompaktgerät konzipiert, das die gesamte Technik in einem Gehäuse vereint. Neben dem eigentlichen Brennstoffzellen-Modul ist dabei auch eine Brennwert-Einheit im Gerät integriert. Durch den weiter reduzierten Systemaufbau und die Nutzung von Standardkomponenten geht Vaillant damit einen weiteren Schritt in Richtung Serienreife.

„Eine Realisierung in Form eines Kompaktgerätes hat zahlreiche Vorteile“, sagt Alexander Dauensteiner. „Zum einen reduziert sich der Platzbedarf für das System um circa 60 Prozent. Zum anderen vereinfacht sich die Installation aufgrund der leichteren Einbringung ins Gebäude und der geringeren Anzahl an technischen Schnittstellen signifikant.“

Beispielsweise ist eine Verrohrung unter den Komponenten fortan ebenso wenig notwendig wie die Einrichtung mehrerer Abgasführungen. Lediglich der Pufferspeicher wird noch ergänzt.



Eine Million Betriebsstunden mit Brennstoffzellen-Heizgeräten in den Projekten „Callux“ und „ene.field“ sowie ein erster Blick auf die kommende Gerätegeneration: Vaillant führt das Brennstoffzellen-Heizgerät weiter zur Serienreife. Foto: Vaillant



Wir machen ein Traumbad aus Ihrem Bad.

**Büro, Lager und Werkstatt**  
Sprockhöveler Str. 28 • 58455 Witten  
**Tel.:** (0 23 02) 87 90 8 - 273  
**Fax:** (0 23 02) 87 90 8 - 279  
**Zentrale:** (0 23 02) 87 90 8 - 0

**Büro und Ladenlokal**  
Thingstr. 27 • 45527 Hattingen  
**Tel.:** (0 23 24) 34 43 92 9  
**Internet:** www.fuhrmann-shk.de  
**E-Mail:** info@fuhrmann-shk.de

## Nasse Wände? Feuchter Keller?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC-Fachbetrieb Bobach  
Lagerstraße 4, 45549 Sprockhövel  
☎ 0 23 39 - 92 90 20

www.isotec-wuppertal.de

**ISOTEC**  
Wir machen Ihr Haus trocken

## Stuckateurbetrieb H.-J. von Orlikowski

- |                       |                                     |
|-----------------------|-------------------------------------|
| Wärmedämmung          | Sanierung von Altfassaden           |
| Außen- und Innenputze | Reparaturarbeiten                   |
| Trockenbau            | Fliesen- und<br>Natursteinverlegung |



An der Bömmerdelle 3 • 44892 Bochum  
Tel. 02 34/3 61 84 33 • Fax 02 34/3 61 84 32  
Mobil 01 75/5 68 12 39 • E-Mail: hjvorli@aol.com

## Wann werden Restmüll- und Biotonnen geleert?

**Kostenfrei: Die Abfallbroschüre 2016 ist jetzt auch in gedruckter Form erhältlich**

An welchen Tagen werden die Restmüll- und Biotonnen geleert? Wie kann ich einen Sperrmülltermin vereinbaren? Wo werde ich meinen Problemüll los? Antworten darauf findet man in der neuen „Abfall-Info 2016“ des städtischen Betriebsamtes. Im Internet kann man die Broschüre auf den Seiten des Betriebsamtes einsehen, in gedruckter Form erhält man sie kostenfrei beim Betriebsamt in der Dortmunder Straße 15, in der Bürgerberatung im Zimmer 1 des Rathauses, in der Stadtbibliothek und in allen Wittener Filialen der Sparkasse. Spezielle Fragen rund um die Themen Müllvermeidung, korrekte Entsorgung und Recycling beantwortet die städtische Abfall- und Umweltberaterin Ulrike Neuhoff gern auch persönlich: Tel. 02302 / 581-3912





Zufriedene Bauherrin: Bettina Nowarre, Chefin von Nowarre Immobilien, mit ihrem Stadtwerke-Berater Peter Roß.

# Kleine Effizienzwunder

Beitrag aus ener.go 3/15, Redaktion und Layout: SeitenPlan GmbH, Fotos: Jens Sundheim

In Annen haben die Stadtwerke in einer Kita und einer Wohnanlage ein nachhaltiges Energiekonzept umgesetzt.

**Seit einer Weile ist Witten** um zwei energieeffiziente Gebäude reicher: Im Stadtteil Annen entstanden an der Märkischen Straße eine Anlage mit insgesamt 20 altengerechten Wohnungen, außerdem im Innenhof eine neue Kindertagesstätte. Sowohl beim Bau als auch bei der Nutzung wurde Wert auf ein nachhaltiges und kostenschonendes Energiekonzept gelegt. Dafür setzte der Bauherr auf das Know-how der Stadtwerke Witten in Sachen moderne und effiziente Energietechnik. „Eine geeignete Lösung für das Vorhaben waren Wärmepumpen. Denn die Aggregate sind kleine Effizienzwunder“, sagt Peter Roß, Energieberater bei den Stadtwerken Witten, der für den Neubau das nachhaltige Energiekonzept in die Tat umsetzte.

Wärmepumpen arbeiten wie umgekehrte Kühlschränke: Sie entziehen der Umgebungsluft Wärme und stellen sie an anderer Stelle zur Verfügung. Sowohl die Wohnanlage als auch die Kindertagesstätte wurden jeweils mit solch einer Luft-Wärmepumpe bestückt. Der Wirkungsgrad der Aggregate ist beeindruckend: „Für jedes Kilowatt Energie, das in eine Wärmepumpe gesteckt wird, erhält man ein Mehrfaches zurück“,

erläutert Energieberater Roß. Dabei ist die Effizienz abhängig von der Außentemperatur: Mit fallenden Temperaturen sinkt sie. Ist der Punkt erreicht, an dem die Wärmepumpen nicht mehr wirtschaftlich sind, übernimmt in der Wittener Wohnanlage und in der Kita eine zusätzliche Brennwertheizung. Die wird mit Erdgas befeuert und ist ebenfalls sparsam.

**Ein weiterer Pluspunkt:** Das Energiekonzept wurde per Contracting verwirklicht. Das bedeutet, dass die Stadtwerke von der Installation über den Betrieb bis zur Wartung der Anlagen für die Energieversorgung verantwortlich sind. Abgerechnet wird ein monatlich vereinbarter Festpreis. „Damit ersparen sich Bauherren Investitionen und sie können mit fixen Energiekosten kalkulieren“, bringt Peter Roß die Vorteile auf den Punkt. Bei einem kleineren Wärmebedarf empfiehlt Energieberater Roß übrigens eine Abwandlung der sparsamen Luft-Wärmepumpen-Technik: „Speziell etwa für Einfamilienhäuser bietet sich statt einer Wärmepumpe, die der Umgebungsluft Energie entzieht, eine Kombination aus Wärmepumpe und Geothermie an“, so Roß. Schon in wenigen Metern Tiefe liegt die Temperatur konstant bei zehn Grad Celsius. Mit Bohrungen ins Erdreich lässt sich diese natürliche Energiequelle nutzbar machen.

## Ihr Ansprechpartner

Peter Roß

Tel.: 02302 9173-332

[peter.ross@stadtwerke-witten.de](mailto:peter.ross@stadtwerke-witten.de)



## INFO

### Die Wärmepumpen

#### Wohnanlage

Leistung: 17,4 Kilowatt  
Brennwert: 65 Kilowatt

#### Kindertagesstätte

Leistung: 9,6 Kilowatt  
Brennwert: 25 Kilowatt

# Fix und fertig: Ihr Strom mit Preisgarantie\*



Da kommt Freude auf: Mit den „*rewirpower fix*“-Produkten kennen Sie schon heute den Strompreis von morgen! Entscheiden Sie sich für günstige Konditionen und volle Preisstabilität – bis zu 24 Monate lang. Wechseln Sie jetzt und genießen Sie ein Maximum an Planungssicherheit! Weitere Infos unter [www.stadtwerke-witten.de](http://www.stadtwerke-witten.de)

\* Einzig die Änderungen von Abgaben und Umlagen können entsprechende Anpassungen des Endpreises von *rewirpower fix* oder *fix<sup>2</sup>* herbeiführen.

 **STADTWERKE  
WITTEN**  
Natürlich.



## Ihr Partner für gutes Wohnen

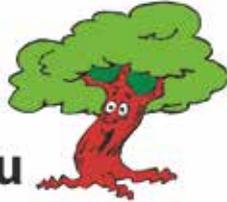


Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG  
Dieckhoffsfeld 1  
58452 Witten  
Tel.: 2 81 43 - 0

Zweigstelle Vormholz  
Ansprechpartnerin: Evelin Fischer  
Karl-Legien-Straße 5a  
58456 Witten  
Tel.: 2 81 43 - 37

Alles im grünen Bereich.

Garten- und  
Landschaftsbau



Henning Schidt

Waldstraße 46 · 58453 Witten · ☎ 02302-87 82 00 · Mobil 0171 28 00 250  
www.galabau-henningschidt.de

## Sperrgut

Jeder Haushalt hat einmal im Jahr die Möglichkeit, ohne zusätzliche Kosten Sperrgut entsorgen zu lassen. Melden Sie Ihren Termin rechtzeitig an, am besten vier bis acht Wochen vorher, damit Sie auch ihren „Wunschtermin“ bekommen.

**Sperrguttermin online!**

**Telefonische Anmeldung: 581-12 34**

### Was gehört zum Sperrgut?

Zum Sperrgut gehören Abfälle, die aufgrund ihrer Größe oder ihres Gewichtes nicht mehr in die Restmülltonne passen. Dazu gehören Möbelstücke wie Schränke oder Sessel genauso wie Matratzen, Teppiche, Gartenmöbel oder der ausranierte Kinderwagen.

Noch einige organisatorische Hinweise:

Die Lagerung des Sperrguts muss vor dem Grundstück am Straßenrand, bzw. auf dem Bürgersteig erfolgen.

Das Sperrgut muss um 6.00 Uhr morgens zur Abfuhr bereit liegen.

Die Gegenstände dürfen maximal zwei Meter lang sein und nur so schwer, dass

sie von zwei Personen getragen werden können. Wenn Sie das Sperrgut am Abend vorher herausstellen, berücksichtigen Sie, dass Sie für Gegenstände, die dazugestellt werden, letztlich verantwortlich sind, und für die ordnungsgemäße Entsorgung aufkommen müssen.

Das Befahren privater Grundstücke und Wege (auch Garageneinfahrten) ist unseren Sperrgutfahrzeugen nicht gestattet.

In Ausnahmefällen, z.B. bei einem Sterbefall, kann das Sperrgut auch direkt zur Umladeanlage gebracht werden. Die Berechtigungsscheine sind nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises beim Betriebsamt erhältlich. Das Betriebsamt behält sich organisatorisch bedingte Änderungen vor.



## Im Winter über die neue Terrasse nachdenken

Struktur und Eleganz sind Trend

Wer im nächsten Sommer die Sonnentage auf einer neuen Terrasse verbringen möchte, sollte schon im Winter über die Gestaltung und den passenden Bodenbelag nachdenken. Denn neben klassischer Geradlinigkeit werden auch südländische Eleganz oder der gemütliche Landhausstil immer beliebter. Unabhängig vom geplanten Stil der Terrasse eignen sich Betonsteine als Bodenbelag. Sie sind in vielen Formen und Farben zu haben, sodass den individuellen Gestaltungsmöglichkeiten kaum Grenzen gesetzt sind. Die sehr witterungsbeständigen Betonplatten gibt es mit verschiedenen Oberflächen: ob rutschfest, geschliffen, poliert oder sogar mit täuschend echter Holzmaserung. Die Vorteile liegen auf der Hand, denn Beton braucht wenig Pflege und ist zudem sehr langlebig. *txn*



*txn. Haltbar und pflegeleicht – mit Betonsteinen in Holzoptik lassen sich langlebige Terrassen im Landhausstil realisieren.*

# WIR SUCHEN DIE BESTEN!

„Immer eine Idee voraus“ - so lautet unsere Unternehmensphilosophie, die wir täglich erneut unter Beweis stellen. Mit 4 großen Einrichtungs-Centren zählt OSTERMANN zu den Marktführern in Westdeutschland. Wir sind dynamisch, innovativ und auf der Suche nach den Besten. Nach Mitarbeitern, die uns auf dem Weg zur Spitze effektiv unterstützen. **Beste Voraussetzungen für Ihren Berufseinstieg – durch hervorragende Betreuung und höchste Ausbildungsqualität!**

## Ausbildungsplätze zum 01.09.2016

### Ausbildungsplätze **OSTERMANN** Standort Witten

- Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
- Fachinformatiker Systemintegration
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung
- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel (Wohnbedarf)
- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel (Hausrat, Glas, Porzellan)
- Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice

### Ausbildungsplätze **TRENDS** Standort Witten

- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel (Wohnbedarf)

**TOP**  
NATIONALER  
ARBEITGEBER  
2015

**FOCUS**

DEUTSCHLANDS  
BESTE  
ARBEITGEBER  
IM VERGLEICH

In Kooperation mit:  
**kununu**

Focus Spezial 02-03 2015



Detaillierte Informationen zu den Ausbildungsstellen erhalten Sie unter [jobs.ostermann.de/ausbildung](http://jobs.ostermann.de/ausbildung)

*Starten Sie mit uns  
in die spannende Berufswelt!*

# Interesse?

Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Bitte bewerben Sie sich unter [jobs.ostermann.de/ausbildung](http://jobs.ostermann.de/ausbildung) oder alternativ per Email unter [ausbildung.witten@ostermann.de](mailto:ausbildung.witten@ostermann.de). Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Schulzeugnisse).



Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf [ostermann.de](http://ostermann.de)  
**OSTERMANN**



Wem eine Familie in Fußballerf-Stärke vorschwebt, der sollte sich nicht mit Großraumlimousinen abgeben, sondern gleich einen Kleinbus auf die Einkaufsliste setzen. Doch seit mehr als zwei Jahrzehnten hat sich eine neue Pkw-Klasse etabliert, eine Mischung aus Kleinbus und Caravan: der sogenannte Familien-Van. Foto: ingimage.com

## Der Familien-Van: Damit Kind und Kegel Platz hat

Eine schöne Begleiterscheinung des üppigen Raumangebotes ist die erhöhte Sitzposition

Bei mehr als zweiköpfigen Familien kommt einiges zusammen. Der Mathematiker würde das so ausdrücken: Sobald Nachwuchs da ist, steigt der Gepäckbedarf nicht mehr linear, sondern exponentiell. Weitsichtige Familien planen deswegen bei ihrem nächsten Autokauf einen sogenannten Familien-Van ein, damit Kind und Kegel Platz hat. Die Palette des Angebotes ist weit gefächert. Wem eine Familie in Fußballerf-Stärke vorschwebt, der sollte sich nicht mit Großraumlimousinen abgeben, sondern gleich einen Kleinbus auf die Einkaufsliste setzen. Seit dem Erfolg des „Espace“ aus Frankreich vor mehr als zwei Jahrzehnten hat sich eine neue Pkw-Klasse etabliert: der Siebensitzer,

auch Familien-Van genannt. Er ist etwas größer als ein Caravan und hat auf seiner Ladefläche meist noch zwei Klappsitze angebracht, sodass es erst von fünf Kindern an aufwärts eng wird. Eine schöne Begleiterscheinung des üppigen Raumangebotes ist die erhöhte Sitzposition, die mehr Überblick verschafft. Und wenn man oder frau mal nicht die ganze Familie ausführt, dann lassen sich die Sitze drei bis sieben flugs zur Seite klappen, und es entsteht eine Ladefläche, die den Vergleich mit einem Caravan nicht scheuen muss, nur dass man in der Höhe mehr Platz hat. Doch welches Modell ist das richtige? Auf diesen Sonderseiten sind einige Tipps und Hinweise zu lesen.



### Einer der sichersten

Seit Herbst voriges Jahres steht in den Verkaufsräumen von Volkswagen die neue Generation des Touran bereit. Der Familienvan bietet neben einem vergrößerten Innenraum eine Vielzahl neuer Assistenz- und Infotainment-systeme. Darüber hinaus zählt er laut EuroNCAP zu den sichersten Automobilen in Europa. Die Preise: von 23 350 Euro aufwärts. Die R-Linie umfasst wieder Details im Ex- und Interieur, die das Erscheinungsbild in Richtung Sportlichkeit und Hochwertigkeit verändern. Das Gesamtpaket kostet ab 2 155, das „Exterieur“-Paket ab 760 Euro. ampnet/dm

## Fahren mit 17 ist Schlager Anfänger greifen begleitet zum Lenkrad

Die Mitarbeiter der Führerscheinstelle des Ennepe-Ruhr-Kreises haben im vergangenen Jahr rund 12000 Führerscheinanträge bearbeitet. Gewünscht waren unter anderem das erstmalige Ausstellen einer Fahrerlaubnis, der Umtausch älterer Führerscheine in den EU-Kartenführerschein oder Verlängerungen für die Berechtigung, Lastkraftwagen lenken zu dürfen. Weiterer „Antragsschlager“ war das begleitete Fahren ab 17 Jahren: 1597 Mal wurde diese Erlaubnis erteilt, 94 weniger als 2014. Damit nutzen nach wie vor drei von vier Fahranfängern die Möglichkeit zum frühzeitigen Griff zum Lenkrad. „Das Verhalten dieser jüngsten Verkehrsteilnehmer auf vier Rädern kann als vorbildlich bewertet werden. Es gab 2015 wie bereits in den Vorjahren keinen Fall, in dem ein Jugendlicher ohne die vorgeschriebene Begleitung erwischte wurde“, berichtet Christian Götte, Leiter der Führerscheinstelle der Kreisverwaltung.

### Verlust der Erlaubnis verkräften

Deutlich weniger vorbildlich verhielten sich hingegen 473 Inhaber eines „regulären“ Führerscheins. Sie mussten nach Verstößen den Verlust der Fahrerlaubnis verkräften und wurden durch Gerichte oder die Führerscheinstelle zum Laufen „verurteilt“. Einsamer Spitzenreiter bei den Gründen für diese Entscheidung: Alkohol am Steuer. In sechs von zehn Fällen hatten die Fahrer mehr oder weniger stark zu tief ins Glas geschaut. Auf den Plätzen folgen Drogen (30 Prozent) sowie Unfallflucht oder Nötigung (10 Prozent). „Allerdings“, weist Götte auf einen altersspezifischen Unterschied hin, „bei Fahrern bis 25 Jahre ist das Verhältnis von Drogen und Alkohol genau umgekehrt.“

*Im Rahmen des Fahrens mit 17 hat die begleitende Person keine Funktion. Ihre Aufgabe besteht darin, dem Fahranfänger ausschließlich als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen, um ihm Sicherheit beim Führen des Kraftfahrzeuges zu vermitteln. Foto: IngImage.com*

### Immer wieder Hinweise auf Senioren

Immer wieder erhält die Führerscheinstelle auch Hinweise auf Senioren, bei denen Zweifel an der Fahrtüchtigkeit bestehen. „Im letzten Jahr hat sich diese Zahl mit 251

im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht“, sagt Götte. „Können die Bedenken in einem persönlichen Gespräch nicht ausgeräumt werden, bitten wir um einen Bericht des Arztes und um ein fachärztliches Gutachten.“ Die Erfahrung zeige: Im Laufe der Untersuchungen reift bei vielen die Einsicht, doch nicht mehr fit genug zum Autofahren zu sein. Die freiwillige Abgabe sei

häufig die logische Folge, ein Entziehen von Amtswegen in dieser Altersgruppe eher die Ausnahme. Gedanken über ihre Fahrerlaubnis müssen sich auch hartnäckige Verkehrssünder machen. Rund 1200 Personen erhielten 2015 von der Führerscheinstelle den wenig erfreulichen Hinweis: „Vorsicht mit dem Punkte-Konto-Stand in Flensburg.“

- Anzeige -



Foto: Auto-Medienportal.Net/Ssangyong

## Verband kinderreicher Familien empfiehlt Ssangyong

Ssangyong hat den „Fair Family“-Preis des Verbandes kinderreicher Familien Deutschland e. V. erhalten. Die Auszeichnung wurde auf dem 2. Familienkongress des KRFD in Köln verliehen und würdigt das Angebot des koreanischen Herstellers an günstigen Familienfahrzeugen mit viel Platz. Ssangyong stellte für den Kongress den siebensitzigen Van Rodius und das SUV Rexton als Shuttlefahrzeuge zur Verfügung. Mitglieder des Verbandes erhalten auf Modelle der Marke einen Preisnachlass von bis zu 20 Prozent.

ampnet/jri



**Hansi Langner** KFZ-Meister  
Ihr Profi mit Herz für alle Autos

Werksstr. 12 • 45527 Hattingen  
02324 / 6 10 62 • 0171 - 8 20 90 13  
www.auto-h-langner.de  
auto-langner@onlinehome.de





**Auto-Fritz**  
WITTEN  
Meisterbetrieb

**Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?**  
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!

Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße  
Telefon & Fax 0 23 02 / 5 15 65 + 27 50 86

IHR SKODA  
**PROFI** IN WITTEN




Service

**kogelheide**  
*Willkommen in der Auto Familie.*

Kogelheide GmbH - Wittener Str. 106  
58456 Witten-Herbede - Fon (02302) 970 200  
www.kogelheide.de



**Kfz-Technik-Sittart**  
MEISTERBETRIEB

**Kfz-Meisterbetrieb**

Bodenborn 32  
58453 Witten-Bommern  
Tel. 023 02 / 3 03 13  
Fax 023 02 / 39 03 19  
www.kfz-technik-sittart.de

**Ihr kompetenter Partner bei  
Problemen rund um Ihr Fahrzeug!**

**AU täglich – HU Prüfstützpunkt  
TÜV Rheinland**

## Großes Skoda Buffet bei Automobile Friedenseiche

„Das Wichtigste: Kunden und Auto-Interessierte konnten gut beraten werden und sind zufrieden nach Hause gegangen“ so Geschäftsführer Michael Sümnik rückblickend zum großen Skoda Buffet in seinem Hause. Neben tollen Fahrzeugangeboten war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Inzwischen ist bei Skoda das 18-millionste Auto seit Beginn der Produktion im Jahr 1905 hergestellt worden und der Autobauer hat zur Zeit eine Menge zu bieten: Der Superb Greenline ist bestellbar. Die als Limousine und Kombi erhältliche verbrauchsoptimierte Version kommt auf einen Normverbrauchswert von 3,7 Litern je 100 Kilometer. Zur Abgasreinigung wird zusätzlich die Harnstofflösung AdBlue verwendet. Die Fabia-Baureihe ist um den Fabia Combi Scout-Line erweitert, Kennzeichen der auf Abenteuer getrimmten Ausgabe sind vor allem die markanten Kunststoffbeplankungen. Zudem überzeugt der Fabia Combi Scout-Line mit einer umfangreichen Serienausstattung. Dazu gehören unter anderem dynamisch designte 17-Zoll-Leichtmetallräder,



Geschäftsführer Michael Sümnik



Das Friedenseiche Team

Klimaanlage sowie Berganfahr- und Frontradarassistent. Die Preise beginnen bei 17 170 € für den Fabia Combi Scout-Line 1,0 MPI. Auch bietet Skoda die individuelle Garantieverlängerung mit bis zu 5 Jahren Garantie auf Herstellerniveau: (max. 200.000 km) in vollem Umfang ohne Selbstbeteiligung. Ganz gleich, ob Sie Ihr Fahrzeug finanzieren, leasen oder bar bezahlen.

Derzeit beschäftigt das Autohaus 19 Mitarbeiter (Auszubildende), die Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Blick in die Ausstellung



## Neuer Kia Sportage jetzt im Handel

Die vierte Generation des Kia Sportage feierte am 30. Januar 2016 ihre deutsche Marktpremiere. Die Einstiegsversion Sportage 1.6 GDI 2WD Attract kostet 19 990 Euro und damit 600 Euro weniger als das Vorgängermodell. Die auffälligste Veränderung im Außendesign ist das markante neue „Gesicht“ des Kompakt-SUVs. Scheinwerfer und Grill sind deutlich voneinander abgesetzt. In der Seitenansicht wirkt das neue Modell auch aufgrund der längeren Karosserie dynamischer. Durch den ebenfalls verlängerten Radstand bietet der Innenraum allen Insassen mehr Platz. Und auch das Gepäckraumvolumen ist gewachsen. Im Interieur wurden die Materialien verfeinert.

Die Serienausstattung beinhaltet schon in der Basisversion zum Beispiel 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Klimaanlage, Audiosystem, Bordcomputer, elektrische Fensterheber, elektrisch einstellbare Außenspiegel, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung sowie beleuchtete Make-up-Spiegel in den Sonnenblenden und neigungsverstellbare Rücksitzlehne.

Die Antriebspalette des neuen Sportage umfasst fünf Motoren (zwei Benziner, drei Diesel) mit 85 bis 136 kW / 115 bis 185 PS, die je nach Version mit Front- oder Allradantrieb erhältlich sind. Vier der Motoren wurden vom bisherigen Modell übernommen und überarbeitet. Für die beiden stärksten Motorisierungen – 1.6 T-GDI AWD und 2.0 CRDi 185 AWD – ist die Sportausführung GT Line erhältlich. *ampnet/nic*

Oberscheidstraße 12  
44807 Bochum  
☎ 02 34 / 9 53 60 36  
Fax 02 34 / 54 11 06  
info@kia-bentrop.de

Foto: Auto-Memorial.Net/Kia

Gleich 2x in Ihrer Nähe!

**Autohaus Bentrop** GmbH

**Service – bei uns gut und günstig!**

Kostenloser Ersatzwagen bei Inspektion!

**Nur Verkauf:**

Wittener Straße 140  
58456 Witten  
☎ 0 23 02 / 42 94 95  
Fax 0 23 02 / 78 08 40

## Umfirmierung in Autohaus Feix GmbH

Ab sofort heißt die Autohaus Feix Meures GmbH wieder Autohaus Feix GmbH.

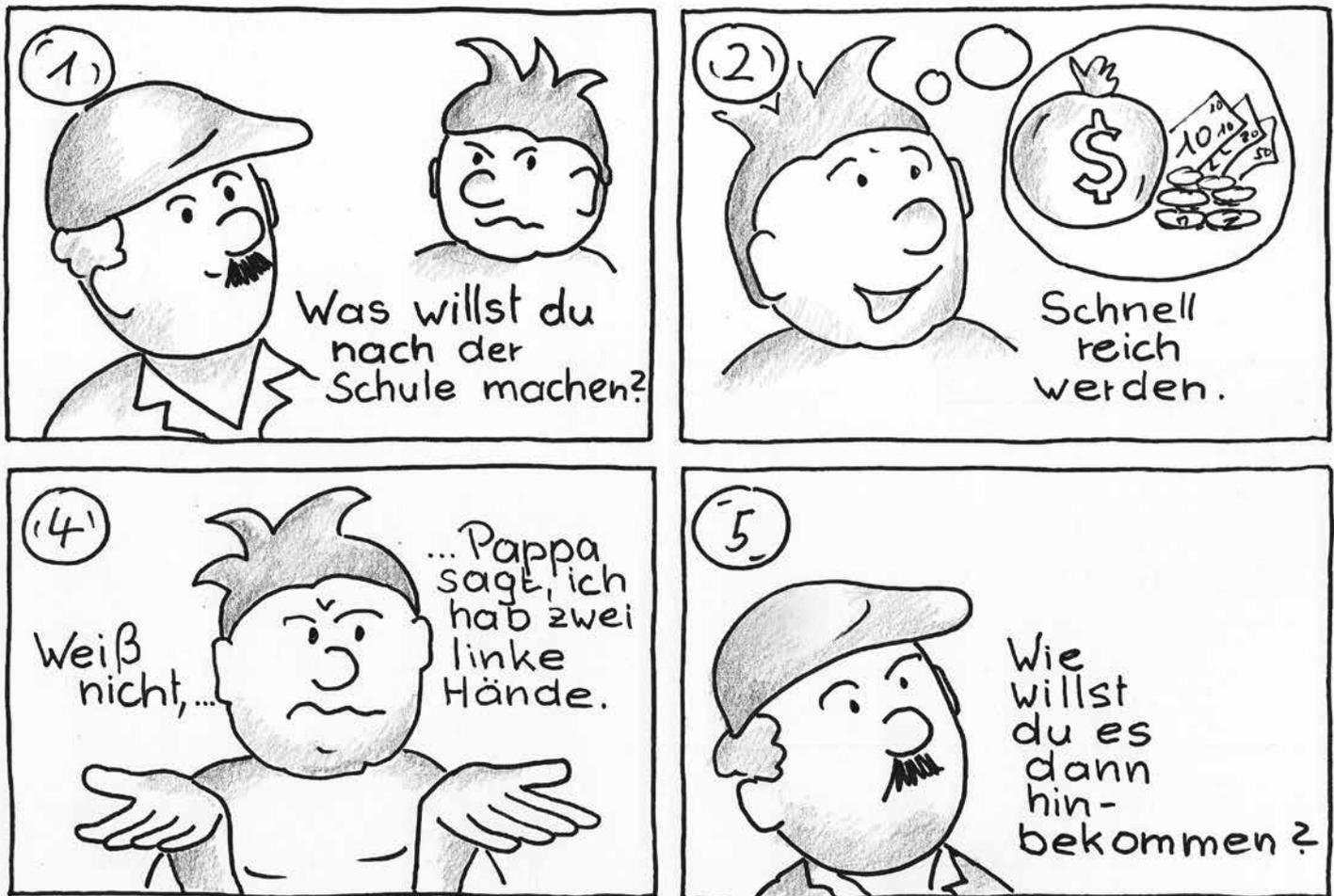
Ende 2015 gab es einen Gesellschafter-Wechsel. Die Seite Feix ist wieder zu 100 % Gesellschafter des inhabergeführten Mehrmarken-Autohauses mit Firmensitz in Bochum.

„Mit dem Motto ‚Wir heißen wieder Feix‘ folgen wir der Tradition des Autohauses Feix, welches seinen Ursprung vor fast 90 Jahren als Opel Vertretung in Bochum hatte“, berichtet Kerstin Feix. Heute ist Autohaus Feix ein modernes Mehrmarken-Autohaus für die renommierten Automobil-Hersteller Opel, Ford und Kia in mehreren Städten im mittleren Ruhrgebiet. Das Feix Team besteht aus rund 100 Mitarbeitern. „Von unseren rund 100 Mitarbeitern haben die meisten mit einer dualen Ausbildung in unserem Autohaus gestartet“, freut sich Kerstin Feix. „Unsere qualifizierten Fachkräfte nutzen regelmäßig die Chance für eine kontinuierliche Weiterentwicklung im Autohaus Feix, damit unsere Kunden optimal bedient werden können.“

Mit der Umfirmierung ist auch ein neuer Markenauftritt mit einem neuem Feix Firmen-Logo verbunden. Ebenso gibt es einen zukunftsorientierten Investitionsplan für zum Beispiel neue Waschanlagen, moderne LED Beleuchtungssysteme u.a.



Autohaus Feix ist ein mittelständisches Unternehmen aus den Bereichen Handel und Handwerk. Das umfangreiche und abwechslungsreiche Produktangebot und Dienstleistungsportfolio bei Autohaus Feix umfasst Angebote für die drei Automobil-Marken Opel, Ford und Kia. Dies umfasst sowohl den Vertrieb von Neuwagen und Gebrauchtwagen einschließlich der Vermittlung von Finanzierungen und Versicherungen sowie das komplette Werkstatt-Angebot von Wartungen, Diagnosen, Reparaturen, Unfallschaden-Reparaturen und vielen anderen Werkstattleistungen.



## Konflikte werden von Beteiligten persönlich genommen

Organisationsbedingte Spannungsfelder: Und jeder sieht natürlich beim anderen die Schuld

**Konflikte am Arbeitsplatz?** - „Nicht zu persönlich nehmen“ lautet das Motto eines Symposiums an der Universität Witten/Herdecke vom 10. bis 12. März.

Titel: „Die Praxis systemischer Konfliktbearbeitung in Organisationen“. Es sollen Wege gezeigt werden, wie Mediation helfen kann, Konflikte am Arbeitsplatz aus einer neuen Perspektive zu sehen. Konflikte in Organisationen werden von den Beteiligten oft persönlich genommen, obwohl es eigentlich um organisationsbedingte Spannungsfelder im Hintergrund geht. „Es werden oft Schuldige gesucht. Und jeder sieht natürlich beim anderen die Schuld. Ich halte die personenbezogene Zurechnung von Systemproblemen für einen der wichtigsten Faktoren, durch den Konflikte massiv verschärft werden“, erklärt Professor Dr. Arist von Schlippe, akademischer Direktor des Wittener Instituts für Familienunternehmen (WIFU) an der Universität Witten/Herdecke, den Ansatz der Fachtagung.

Die Themen unter anderen: „Widersprüche im System - Unternehmenskonflikte intelligent nutzen“ - „Hasslogik und Liebeslogik - Was die Verstärkung positiver Gefühle in der Mediation bewirkt“ - „Niemand lässt sich etwas vom anderen sagen!“ - „Vom Win-lose zum Win-Win!“ - „Es gibt nichts Praktischeres als eine gute Theorie!“ - „Schlummernde Kompetenzen aktivieren!“.

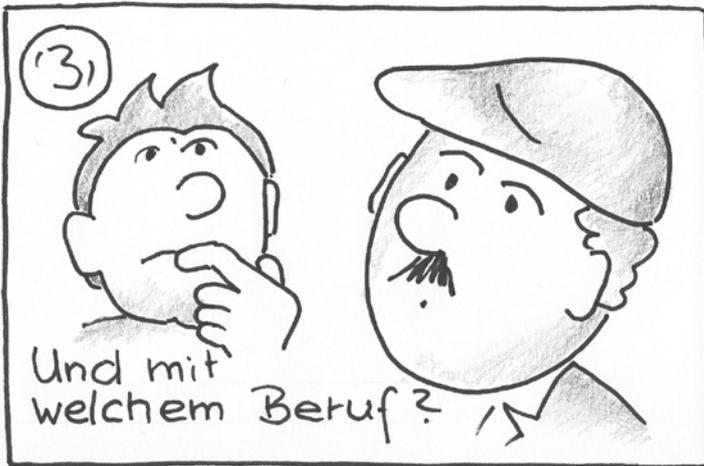
Wer Konflikte nachhaltig bearbeiten will,



Das Symposium ermöglicht Führungskräften neue Ansätze und Methoden kennenzulernen und Erfahrungen zu machen. Uni

sollte deshalb neben der Kenntnis von Mediationsansätzen auch systemische Organisationsdynamiken verstehen. Der systemische Blick auf Organisationen kann sowohl das Handlungsspektrum von Mediatoren erweitern als auch die systemische Organisationsberatung

bereichern. In dem Symposium treffen sich bekannte Forscher und Praktiker, um ihre unterschiedlichen Zugänge zur Konfliktbearbeitung in Organisationen vorzustellen und zu diskutieren. Anmeldung und Information: [www.uni-wh.de/symposium](http://www.uni-wh.de/symposium), Telefon: 92 67 55.



**Die ganze Welt der Sicherheit**

Sicherheitsb**er**atung

**ME** **Sicherheit**

- Mechanische Sicherungen
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- Elektronische Zylinder

Fordern Sie unseren **kostenlosen „Sicherheitsberater“** an!

**ABUS**  
Security Tech Germany

Bebelstr. 19 · 58453 Witten · [www.me-sicherheit.de](http://www.me-sicherheit.de)  
☎ **02302/2781177**

**Paul Rybarsch**

**Kompetenz die Sie hören können**

**Hörgeräte**

Witten Tel: 18071  
Im Johannisviertel  
Johannisstr.17  
eigener Parkplatz



Insgesamt freuten sich die Jusos, dass alle Kandidaten der Einladung folgten. „Dass man dem Parteinachwuchs eine so große Aufmerksamkeit schenkt, war nicht immer so“, sagt der Juso-Vorsitzende Philip Raillon.  
Foto: Jusos

## Umsatz 10 Jahre aufzeichnen Neue Anforderungen an Registrierkassen

Viele Unternehmen müssen bis spätestens Ende 2016 ihre Kassen nachrüsten. Denn ab 2017 dürfen nur noch Kassen eingesetzt werden, die Einzelumsätze auf Bonebene aufzeichnen und mindestens 10 Jahre aufbewahren können. Seit dem 1.1.2002 sind Unternehmen, die auch Bargeschäfte abwickeln, dazu verpflichtet, die elektronischen Daten der Kassensysteme elektronisch aufzubewahren und, wenn gefordert, dem Betriebsprüfer des Finanzamtes vorzulegen. Das Aufbewahren ausgedruckter Unterlagen reicht seitdem nicht mehr. Stattdessen müssen die kompletten Daten gespeichert werden („Gläserne Registrierkasse“). Nach einer Anweisung des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) aus dem Jahr 1996 bestand bis 2011 eine Vereinfachungsregelung, wonach die Daten der Einzel-Bons nicht aufbewahrt werden mussten, sofern die Tagesendsummen-Bons („Z-Bons“) lückenlos vorgelegt werden konnten.

### Was bedeutet die Aufbewahrungspflicht ab 2017?

Mit Schreiben des BMF wurden die Anforderungen an die elektronische Kassensysteme neu definiert. Spätestens ab Januar 2017 müssen sämtliche elektronische Daten der Kassensysteme gespeichert werden. Die Daten müssen mindestens 10 Jahre aufbewahrt werden und dürfen nicht veränderbar sein. Ein Löschen der Einzel-Bons zugunsten des Tagesendsummen-Bons ist unzulässig. Auch die alleinige Aufbewahrung der Z-Bons auf Papier ist nicht ausreichend. Unbare Geschäfte (EC-Karten, Kreditkarten) werden erfassungspflichtig. Dem Finanzbeamten muss ein Auslesen der Daten aus der Kasse möglich sein. Dazu sind die Daten in einem auswertbaren Format vorzulegen. Sofern eine Kasse bislang eine andere Speicherung hat, muss sie von dem Unternehmen umprogrammiert werden. *mittelstandsverbund.de*

Für Unternehmen, die wegen ihrer Größe von der Buchführungspflicht befreit sind und nicht bilanzieren, besteht keine Verpflichtung zur Kassensführung. Kommen jedoch elektronische Kassensysteme zum Einsatz, gelten für diese die gleichen Vorschriften und Anforderungen.

## Fünf Kandidaten gelöchert Jusos wollen mit einer Stimme sprechen

Drei Stunden ließen sich die fünf SPD-internen Landtagskandidaten durch die Fragen der Jusos löchern. Es war das erste Aufeinandertreffen von den Wittenern Claudia Krebs, Tilo Gebert, Rüdiger Fromme und den beiden Herdeckern Nadja Büteführ und Horst Hoffmann. „Wir wollten die Kandidaten bewusst so früh kennenlernen, um der Partei die Sicht des Nachwuchses mit auf den Entscheidungsweg zu geben“, sagte der Wittener Juso-Vorsitzende Philip Raillon.

Die Veranstaltung war eine gemeinsame der Wittener und Herdecker Jungsozialisten. „Bei einem gemeinsamen Wahlkreis ist es sinnvoll, wenn wir mit einer Stimme sprechen“, sagt Robin Krumnack, Juso-Chef in Herdecke.

Alle fünf Kandidaten hatten eine Menge Zeit und Argumente mitgebracht – in den Fragen und Diskussionen ging es um Bildung, Inneres, kommunale Stärkung und politische Zukunft. Einig waren sich die fünf Kandidaten, was den rechten Rand angeht – von AfD und Pegida distanzieren sich alle fünf deutlich, gesprächsbereit sei man da ebenfalls nicht. Auch wollen sich die Bewerber für einen Rückgang zum Abitur in neun Jahren (G9) einsetzen.

Unterschiede gab es hingegen bei der Frage möglicher Koalitionen: Während einige eine Rot-Rot-Grüne Regierung nicht ausschlossen, könnte sich ein anderer auch eine Ampel-Koalition aus SPD, Grünen und FDP vorstellen. Klar wurde: Eine große Koalition wollen diese fünf definitiv vermeiden. Auch sprachen sie sich geschlossen für eine finanzielle Stärkung der Polizei, des Bildungssystems und der Kommunen aus – gerade für Städte wie Witten sei letzteres wichtig. Letztlich beriet der SPD-Nachwuchs über die fünf Kandidaten. Bei einem Meinungsbild konnte sich keiner der Genossen klar durchsetzen. „Wir werden daher erst in einigen Wochen entscheiden“, sagte Robin Krumnack. Bis dahin wolle man die weitere Entwicklung der fünf Kandidaten abwarten.



**Sa. 6.2. 18 Uhr**  
**Fackelwanderung mit Grünkohlessen**

Abendliche Entdeckungsreise im Fackelschein mit traditionellem Grünkohlessen. Anmeldung beim Stadtmarketing Witten unter Telefon: 02302-19433.



**Sa. 6.2. 19 Uhr**  
**„Les Sons Et Les Parfums Tournent Dans L'air Du Soir“**

ein Projekt von Michael Kiedaisch mit Werken von Claude Debussy in einer kammermusikalischen Instrumentierung mit den Möglichkeiten der Freien Improvisation. Mit Elise Dabrowski (Stimme, Kontrabass), Doesjka van der Linden (Harfe), Mike Svoboda (Posaune), Matthias Stich (Klarinette, Bassklarinette), Michael Kiedaisch (Vibraphon) und Alexander Jakobidze-Gitman (Klavier) Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Str. 50



**Sa. 6.2. 22 Uhr**  
**WERKSTADT Trash**

Das Skurilste der 80er, 90er und 2000er mit DJ Cino, Werkstadt Witten

**So. 7.2. 14.30 – 17.00 Uhr**  
 Eintritt frei

**Live-Piano zur Kaffee-Zeit**

Mit Maik Hester, Haus Oveney



**So. 7.2. 18 Uhr** Eintritt frei  
**Himmelwärts – Nikolaus Schneider**

Musik: Living Gospel Schalksmühle, unter der Leitung von Hans-Werner Scharnowski, Theatersaal, Saalbau Witten

**So. 7.2. 14 – 18 Uhr**  
**Familiensonntag**

Kinderzirkus mit RatzFatz, Werkstadt Witten

**Mo. 8.2. 15.11 Uhr**  
**39. Holthäuser Rosenmontagszug**

Am Hagen, Am Röhr, Dorfstraße, Hattingen

**Mo. 8.2. 18 Uhr**  
**Treff'ot den Karneval**

Es wird wieder jeck im Treff'ot, Werkstadt Witten



**Di. 9. – So. 14.2. 10 – 18 Uhr**  
**Jagd&Hund Fisch&Angel**

Messe für Angelfischerei, Westfalenhallen 2, 2N, 3A

**Di. 9.2. 20 Uhr**  
**Lesung: „Kassandra“**

von Christa Wolf mit der Schauspielerin und Regisseurin Blanche Kommerell sowie Mitgliedern des Theaterensembles der Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Str. 50

**Mi. 10.2. 15.30 Uhr**  
**„Der kleine Rabe Socke“**

Schauspiel mit Musik von Konstantin Wecker nach Nelé Moost aufgeführt vom Theater auf Tour, für Kinder ab 4 Jahre Theatersaal, Saalbau Witten

**Mi. 10.2. 19 Uhr**  
**Jochen Malmsheimer & Uwe Rössler**

„Zwei Füße für ein Halleluja“, Werkstadt Witten

**Do. 11.2. 9.45 Uhr**  
**Seniorenwanderung**

von Witten-Schnee nach Witten-Annen; Treffpunkt: Haltestelle Witten Rathaus; Schlußhock: Kaisergarten Annenstr.; Wanderführer: Lotti Danisch, Tel. 02302 12963; Manfred Birk, Tel. 02302 60415; Deutscher Alpenverein

**Do. 11.2. 19.30 Uhr**  
**Sprechstunde**

DER Poetry Slam in Witten, Werkstadt Witten

**Fr. 12.2. 16 Uhr**  
**„Die drei ??? – der Zirkus der Rätsel“**

Schauspiel aufgeführt vom Theater auf Tour, für Kinder ab 6 Jahre, Theatersaal, Saalbau Witten

**Fr. 12.2. 20 Uhr**  
**Nightwash Live**

Saal B, Saalbau Witten

**Fr. 12.2. 20 Uhr**  
**Martin Rütter „nachSITzen“**

Westfalenhalle 1

**Sa. 13.2. 20 Uhr**  
**Basta - „Domino“**

Theatersaal, Saalbau Witten

**Sa. 13.2. 20 Uhr**  
**Helge Schneider Lass knacken Oppa!**

Westfalenhalle 1

**Sa. 13.2. 22 Uhr**  
**Chartparty – Valentines Special**  
 mit DJ Cino, Werkstadt Witten

**So. 14.2. 11 Uhr**  
**Matinee**

Musikschulschüler haben die Gelegenheit gemeinsam mit den Preisträgern des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ aufzutreten. Konzertsaal aus Witten

**So. 14.2. 11 – 15 Uhr**  
 Eintritt frei

**Familientrödelmarkt**  
 Das Eldorado für Schnäppchenjäger, Werkstadt Witten



**So. 14.2. 18 Uhr**  
**Fackelwanderung im Muttental**

Abendliche Entdeckungsreise im Fackelschein für Erwachsene und kleine Abenteurer



**Di. 16.2. 15 Uhr**  
 Theater Kreuz & Quer  
**„Der Fischer, seine Frau und das Fischstäbchen“**  
 Stadtmuseum, Hattingen

**Di. 16.2. 16.00 Uhr**  
 (jeden 3. Dienstag im Monat)

**Talk im Pütt**  
 Am Pütt, Kirchstraße 18, Witten-Herbede



**Di. 16.2. 19.30 Uhr**  
**Sinfonieorchester Wuppertal**

Es werden Werke von Schubert, Mozart, Hesse und Sibelius gespielt. Leitung: Toshiyuki Kamioka, Solist: Bernhard Mittermeyer, Klarinette, Theatersaal, Saalbau Witten

**Mi. 17.2. 19.30 Uhr**  
**Russian Circus on Ice**

– „Ein Wintermärchen“  
 Theatersaal, Saalbau Witten

**Do. 18.2. (bis 17.3.) 19 Uhr**  
 jeden Monat am dritten Do.  
**Nachwächterführung**  
 durch die historische Altstadt Treffpunkt: Altes Rathaus, Hattingen

**Do. 18.2. 19 Uhr**  
**Patric Heizmann „Essen erlaubt“**  
 Werkstadt Witten

**Do. 18.2. 20 Uhr**  
**Prinz Pi – „Im Westen Nix Neues“**  
 Westfalenhalle 3A

**Do. 18.2. 18 und 20 Uhr**  
**Haus Witten Kino „Die Schüler der Madame Anne“**  
 Frankreich 2014 – Regie: Marie-Castille Mention-Schaar – Darsteller u.a.: Ariane Ascaride, Ahmed Dramé, Noémie Merlant. – Länge: 105 Min – FSK ab 12 Jahre, Kinosaal, Haus Witten

**Fr. 19.2. 19 Uhr**  
**Fackelwanderung im Muttental**  
 Abendliche Entdeckungsreise im Fackelschein für Erwachsene und kleine Abenteurer

**Fr. 19.2. 19 – 23 Uhr**  
**All in One**  
 Die Party für Kids und Teens von 12 bis 15 Jahren, Werkstadt Witten

**Fr. 19.2. 20 Uhr**  
**Onkel Fisch – „Neues aus der Lobbythek“**  
 Action Kabarett für die Generation Angeschmiert, Saal B, Saalbau Witten

**Fr. 19.2. 19 Uhr**  
**Whisky-Tasting**  
 LWL-Industriemuseum Henrichshütte

**Sa. 20.2. 17 Uhr**  
**Die Lochis Lochiversum-Tour**  
 Westfalenhalle 3A



**Sa. 20.2. 18 – 20.30 Uhr**  
**Lichter am See – Herbede im Fackelschein**

Abendliche Entdeckungsreise im Fackelschein für Erwachsene und kleine Abenteurer. Anmeldung beim Stadtmarketing Witten unter Telefon: 02302-19433.

**Sa. 20.2.** 19.30 Uhr  
**Ludwig van Beethoven**

**Sein Leben, seine Musik**  
Ein Klavierabend von und mit Lutz Görner, am Flügel: Nadia Singer, Konzertsaal, Haus Witten

**Sa. 20.2.** 22 Uhr  
**Silver Party**

– Kult-DJ Ruud van Laar, Werkstadt –

**Sa. 20.2. – So. 21.2.** 10 – 17 Uhr  
**Dortmunder Antik- und Sammlermarkt**

Westfalenhalle 8

**So. 21.2.** 11 – 15 Uhr  
Eintritt frei

**Familientrödelmarkt**  
Festsaal und Foyer, Saalbau Witten

**So. 21.2.** 15 Uhr  
**Der König hinter dem Spiegel**

Ein Stück für Menschen ab 6 Jahren, Werkstadt Witten

**So. 21.2.** 9 – 16 Uhr  
**83. Westfälische Münz- & Sammlerbörse**

Westfalenhalle 2

**So. 21.2.** 20 Uhr  
**Herbert Knebel's Affentheater**

„Männer ohne Nerven“  
LWL-Industriemuseum Henrichshütte

**Di. 23.2. + Mi. 24.2.** 20 Uhr  
**„Der kaukasische Kreidekreis“**

Schauspiel von Bertolt Brecht mit: Peter Bause u. a., Theatersaal, Saalbau Witten

**Mi. 24.2.** 15 + 17 Uhr  
**„Das kleine Gespenst“**

Otfried Preußler, Saal A, Saalbau Witten

**Do. 25.2.** 19.30 Uhr  
Einlass 18.30 Uhr

**Very Best of Musicals**  
The World of Musicals 2016  
LWL-Industriemuseum Henrichshütte

**Fr. 26.2.** 20 Uhr  
**Rüdiger Hoffmann**

„Das Gegenteil von gut ist gut gemeint“

Das neue Comedy Live Programm ab 2016, Theatersaal, Saalbau Witten

**Sa. 27.2.** 19.30 Uhr  
**„Der Liebestrank“**

Oper von Gaetano Donizetti aufgeführt von Opera Romana

Theatersaal, Saalbau Witten

**Sa. 27.2.** 15.30 Uhr  
**Musikparade**

Das Marchingband-Festival, Westfalenhalle 1

**Sa. 27.2.** 19 Uhr  
**Fackelwanderung im Muttental**

Abendliche Entdeckungsreise im Fackelschein für Erw. und kleine Abenteurer

**Sa. 27.2.** 22 Uhr  
**80er Party**

Die Kult-Party mit den Kult-Hits, Werkstadt Witten

**So. 28.2.** 11 – 15 Uhr, RatzFatz  
**Familien Trödelmarkt**

LWL-Industriemuseum Henrichshütte

**So. 28.2.** 15.30 Uhr  
**„Alice im Wunderland“**

Theatersaal, Saalbau Witten

**Mo. 29.2.** 20 Uhr  
**„Nachtschnitten“**

LWL-Industriemuseum Henrichshütte

**Do. 3.3.** 19 Uhr  
**Anka Zink – „Leben in vollen Zügen“**

Werkstadt Witten

**Do. 3.3.** 19.30 Uhr  
**Jahreshauptversammlung**

Deutscher Alpenverein in der „Sportlerklause“, Einladung mit Tagesordnung

**So. 13.3.** 19 Uhr  
**„Irish-Spring“-Festival 2016**

Three Hours of Living Celtic Music  
Gesamtschule Hattingen (Aula)

**Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten. Weitere Infos z.B. unter:**

[www.lwl.org](http://www.lwl.org)

[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)

[www.kulturforum-witten.de](http://www.kulturforum-witten.de)

[www.stadtmarketing-witten.de](http://www.stadtmarketing-witten.de)

[www.werk-stadt.com](http://www.werk-stadt.com)



## Wanderungen im Februar 2016

**So. 7.2.** 9.45 Uhr  
**Tageswanderung**

von Wengern nach Herdecke; bergauf & bergab durch Wald & Feld; ca. 14 km; Einkehr beim Griechen in Herdecke; Treffpunkt Bökkchen an der Ruhrstraße, Rückfahrt mit ÖPNV.

**Mi. 10.2.** 13.30 Uhr  
**Nachmittagswanderung**

durch die Hevener Mark von Damaschkestr. über Papenholz nach Heven, Steinhügel zum „Café Zehner“. Treffpunkt Saalbau Bushaltestelle Bus 375 bis Damaschkestr.

**So. 14.2.** 10.00 Uhr  
**Tageswanderung**

rund um die Uni Bochum; auf leichter Wegstrecke ca. 12 km; Einkehr bei „Cigos“. Treffpunkt Platz der Gedächtniskirche, Anfahrt PKW.

**Mi. 17.2.** 13.30 Uhr  
**Nachmittagswanderung**

über Kastanienallee, Bockampstr., Rauehdahl, Kohlenstr. zum „Bommerholzer“.

Treffpunkt Bökkchen an der Ruhrstraße.

**So. 21.2.** 9.00 Uhr  
**Tageswanderung**

Wir machen eine Rundwanderung vom Deilbachtal in Langenberg über Bembergshof, Sandkuhle zum Nizzatal; ca. 3 Stunden; Einkehr im Gasthaus „Bergische Schweiz“.

Treffpunkt Platz der Gedächtniskirche, Anfahrt PKW.

**Mi. 24.2.** 13.30 Uhr  
**Nachmittagswanderung**

um den Kemnader See über die Stauwand zum „Haus Kemnade“. Treffpunkt Saalbau Bushaltestelle Bus 320 bis Heven Dorf.

**So. 28.2.** 9.15 Uhr  
**Tageswanderung**

Wir wandern von DO-Hörde durch das Lohbachtal, Schwerter Wald und das Nahbachtal; ca. 12 km; Einkehr möglich.

Treffpunkt Witten Hbf, Anfahrt mit ÖPNV.

<p>Bestattungshaus <b>König</b> Inh. Monika König-Stein Cregeldanzstraße 34 58455 Witten Telefon 0 23 02 / 5 66 15</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erd-, Feuer- und Seebestattung</li> <li>• Überführung</li> <li>• Abwicklung sämtlicher Formalitäten</li> </ul> <p>E-Mail: <a href="mailto:info@koenig-bestattungshaus.de">info@koenig-bestattungshaus.de</a> <a href="http://www.bestattungshaus-koenig.de">www.bestattungshaus-koenig.de</a></p>

# Image

**Herausgeber:** Monika Kathagen, Thiestraße 7 • 58456 Witten  
**Verlag und Redaktion:** Kathagen-media press, ☎ 0 23 02/98 38 980, Fax: 0 23 02/98 38 989, E-Mail: [info@kamk.de](mailto:info@kamk.de), [www.kamk.de](http://www.kamk.de)  
**Anzeigen und Redaktion:** B. Böhner-Danz, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, R. Schletter, T. Strehl (Es gilt die Verlagsanschrift)  
**Verteilung:** SDW Prospektwerbung, Bochum  
**Druck:** Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund  
**Erscheinungsweise:** Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u.a. Annen, Stockum, Rüdighausen, Innenstadt und Sonnenschein  
**Auflage:** Insgesamt ca. 50.000 Exemplare mit Regionalausgaben Herbede, Heven, Bommern und Umgebung, Innenstadt, Annen, Stockum, und Rüdighausen

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

# Image

Nächster  
Erscheinungstermin:

**Donnerstag, 3.3.2016**  
**Anzeigenschluss: Montag, 22.2.2016**

Helau und Alaaf

# HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 29.02.2016. Preise inkl. MwSt.

ab **5<sup>49</sup>**  
pro Sack

**Pinienrinde 70 L**



oder  
Rindenmulch lose  
Größe: 0/40  
ab 29,75€ pro m<sup>3</sup>



**3<sup>88</sup>**  
pro Paar

**Einziehsocken**



**Schüttgüter mit Eimer**

Eimer, gefüllt mit Schüttgütern Ihrer Wahl:  
z.B. Splitt, Sand, Mutterboden.  
Nur Lagerware.

12 Liter Eimer: 1,99 €

ab **1<sup>99</sup>**  
pro Eimer

**Streusalz**

Jetzt für den Winter aufrüsten!

25kg: 4,80 €

50kg: 9,50 €

**4<sup>80</sup>**  
pro 25 kg



**2<sup>99</sup>**  
pro Set

Aktionspreis

**Winterset (5-teilig)**

Klarblick-Enteiserspray 500 ml  
Klarblick-Scheibenfrostschutz 500 ml  
Türschlossenteiser 50 ml  
1 Eiskratzer mit Gummilippe  
1 Klarsichttuch



**4<sup>49</sup>**  
pro Stück

**Acryl-Mütze**

**Thinsulate**



**59<sup>99</sup>**  
pro Stück

**ELKA Softshell Jacke**

Winddichte, wasserabweisende  
und atmungsaktive Softshell  
Jacke mit pfiffigen Details.



Hammertaler Baustoffe GmbH  
Im Hammertal 99a  
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0  
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten  
Mo.-Fr. 6.00-16.00 Uhr  
Sa. 7.00-12.00 Uhr

Internet:  
www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm

- Baustellenbeton schon ab 0,25 m<sup>3</sup>
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte